

Spiellokale : „Treff 99“ Benkenstrasse 18 in Therwil / Plauschtreff Rest. Bahnhöfli Therwil , So 10 Uhr bis ca. 13 Uhr
Spielabend : Donnerstag 18.15 - 19.30 Uhr ⇨ Jugendschach / 19.30 - 24.00 Uhr ⇨ Aktive und Clubfreunde
Kontaktadr. : Peter Märki, Parkstrasse 51, 4106 Therwil, Tel. 061 721 21 15 / Redaktion Postfach 350, 4106 Therwil
Bankkonto : Raiffeisenbank Therwil, 4106 Therwil, Konto Nr. 40-7242-0 (Schachclub Therwil)

Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft 1997

Resultate 5. Runde

Nationalliga B

Biel 2	Therwil 1	4:4
Leuba D.	Mäser P.	½
Robert A.	Grünenwald J.	0:1
Pytel M.	Werner Cl.	0:1
Altyzer L.	Seybold B.	½
Probst D.	Müller W.	1:0
Bohnenblust S.	Häner Ph.	1:0
Georg M.	Moser G.	0:1
Catagna R.	Waldmeier Th.	1:0

2.Liga

Zofingen 1	Therwil 2	3:3
Jbric F.	Werner Ver.	0:1
Hauser J.	Grünenwald Evi	1:0
Ruf G.	Abraham Ines	0:1
Tschöpe A.	Göttin G.	1:0
Tschöpe St.	Ledermann W.	1:0
Pfyffer B.	Frischknecht H.	0:1

3.Liga

Therwil 3	Sandoz 1	2½:3½
-----------	----------	-------

4.Liga

Baloise 1	Therwil 4	2½:3½
Forster U.	Vrba S.	½
???	Schärli H.	0:1 F
???	Mischler E.	0:1 F
Marti M.	Chao P.	1:0
Fellmann E.	Christen R.	0:1
Gurtner A.	Hernandez F	1:0

Resultate 6. Runde

Nationalliga B

Therwil 1	Tribtschen 1	5:3
Werner Cl.	Strauss J.	1:0
Grünenwald J.	Räber M.	1:0
Mäser P.	Lustenberger D.	½
Montoro A.	Herzog M.	0:1
Müller W.	Niederöst B.	0:1
Seybold B.	Saladin Th.	½
Moser G.	Trumpf W.	1:0
Waldmeier Th.	Bucher B.	1:0

2.Liga

Therwil 2	Birseck 2	3:3
Göttin G.	Zanetti B.	0:1
Abraham Ines	Beck R.	0:1

PROSIT NEUJAHR



Auf ein gutes, erfolgreiches Jubiläumsjahr 1998

25 Jahre Schachclub Therwil

Einladung

zum Jubiläums-Raclette am Sa, 31. Januar 1998 im Treff 99, ab 19 Uhr

Für alle Mitglieder und Clubfreunde mit Anhang keine Kosten, Club spendiert
Bitte anmelden bei :
=> Hedy oder Peter Märki <=

Steck K.	Fischli A.	½
Grünenwald Evi	Koller R.	1:0
Schenk K.	Marti H.P.	½
Frischknecht H.	Notter R.	1:0

3.Liga

Therwil 3	Roche 2	4:2
Märki P.	Walder K.	½
Helfrich E.	Willimann Ph.	0:1
Kamke W.	Garcia E.	1:0
Joss H.	Kratzer R.	½
Rüegger U.	???	1:0 F
Le Mesurier M.	Sutter A.	0:1

4.Liga

Reinach 1	Therwil 4	3½:2½
Sperzel B.	Christen R.	1:0
Sommeregger K.	Schärli H.	1:0
Saner E.	Mischler E.	1:0
Serifi M.	Gindrat F.	0:1
Müller T.	Schmidt A.	½
Loretan R.	Hernandez F	0:1

Resultate 7. Runde

Nationalliga B

Fribourg 1	Therwil 1	3:5
Dousse J.	Werner Cl.	0:1
Edöcs J.	Seybold B.	0:1
Cruceli S.	Mäser P.	0:1
Kolly J.	Montoro A.	1:0
Stöckli F.	Müller W.	0:1
Deschenaux Y.	Häner Ph.	1:0
Schmid P.	Moser G.	0:1
Bovigny B.	Waldmeier Th.	1:0

2.Liga

Therwil 2	Basel 3	4:2
Grünenwald Evi	Schneider C.	1:0
Abraham Ines	Habicht B.	½
Steck Kurt	Ajdacic K.	0:1
Göttin Gerhard	Bühler M.	½
Schenk Karl	Braun K.	1:0
Ledermann W.	Signer R.	1:0

3.Liga

Therwil 3	BVB 1	4:2
-----------	-------	-----

4.Liga

Therwil 4	Sauter 1	3½:2½
Hernandez F.	???	1:0 F
Schmidt A.	Müller K.	1:0 F
Schärli H.	Brkljacic D.	0:1
Christen R.	Pfaff F.	½
Vrba S.	Udry F.	1:0
Mischler E.	Janko D.	0:1

SMM - Berichte und Schlussranglisten

Therwil 1 (Nationalliga B)

Unser Fanionteam musste den Weggang von Fabian Mäser verkraften und hatte keine leichte Saison vor sich. Nach der 5. Runde hatten wir 4 Unentschieden und eine Niederlage auf unserem Konto und brauchten dringend noch ein erstes Erfolgserlebnis, um definitiv keine Abstiegssorgen mehr zu haben. In Runde 6 gelang uns dies mit einem verdienten Sieg gegen Tribtschen. Dank unserer bewährten Stärke, dem guten Teamgeist, gelang zuguterletzt auch noch ein Sieg in Fribourg, was noch zum schönen 4. Schlussrang führte. G. Moser

Schlussrangliste

1. Riehen	12 / 35,5
2. Bois Gentil	11 / 35
3. Biel II	9 / 32,5
4. Therwil	8 / 27,5
5. Tribtschen	6 / 27
6. Fribourg	4 / 23
7. Genf II	4 / 22
8. SW Bern II	2 / 21,5

Therwil 2 (2. Liga)

Die diesjährige Meisterschaft verlief aus der Sicht des Mannschaftsleiters harmonisch und mit dem 3. Schlussrang erfolgreich. Wir spielten ohne Zweifel in einer starken Gruppe. Siege gegen BSG, Birsfelden und Riehen standen Niederlagen gegen Gruppensieger Liestal und Absteiger Allschwil gegenüber. Die Wettkämpfe gegen Birseck und Zofingen endeten Unentschieden. Es ist mir ein Bedürfnis, allen Beteiligten, die in der 2. Mannschaft als Stamm- oder Ersatzspieler ihren Einsatz geleistet haben, sehr herzlich zu danken. Ein spezieller Dank geht an unsere Damen Evi, Ines und Veronika, die sich an den vorderen Brettern sehr erfolgreich geschlagen haben. H. Frischknecht

Schlussrangliste

1. Liestal I	10 / 26
2. Riehen III	8 / 23,5
3. Therwil II	8 / 21
4. BSG III	7 / 22
5. Birsfelden I	7 / 21,5
6. Birseck II	6 / 20
7. Zofingen I	6 / 19,5
8. Allschwil III	4 / 14,5

Therwil 3 (3. Liga)

Unser drittes Team erwischte einen schlechten Start und lag nach 5 Runden mit nur 2 Mannschaftspunkten im untersten Tabellenteil! Dank dem 4:2-Sieg im letzten Match gegen BVB konnten wir noch den 5. Schlussrang erreichen. Es hing alles bis zum Schluss an einem Faden, denn die letzten 4 Teams waren alle dicht beisammen. Zum Glück behielten wir die Nerven und konnten so die Saison noch einigermaßen retten. E. Helfrich

Schlussrangliste

1. Sorab I	14 / 33,5 (!)
2. Liestal II	10 / 21
3. Sandoz I	8 / 22,5
4. Ciba II	7 / 22

5. Therwil III	6 / 19,5
6. Birseck IV	5 / 19
7. BVB I	3 / 15,5
8. Roche II	3 / 15

Therwil 4 (4. Liga)

In der 2. Runde gab es einen Eklat. Ein entnervter Mannschaftsleiter schmiss den Bettel hin und liess sich nie mehr blicken; auch der Verursacher verabschiedete sich französisch. Bedenklich für das Team war ein weiterer Wegzug eines Leistungsträgers. Nach diesem Paukenschlag fehlten dem Team nicht weniger als 3 Stammspieler (!). Hinzu kam, dass die Mannschaft sich an einen neuen Teamleiter gewöhnen musste. Wahrlich etwas viel auf einmal. Freudig konnte ich feststellen, dass alle Beteiligten keine Mühe mit der neuen Sachlage hatten. Therwiler Kampfgeist war Trumpf !! Alle Teams dieser 4. Liga Gruppe bekamen die Stärke des Bankvereins zu spüren. Meisterhaft steuerten die Bänkler einem Start-Ziel Sieg entgegen. Unser Team belegte am Ende den schönen 4. Schlussrang. Ein Bravo allen Kämpfern. Dieser Erfolg verdankt das Team der guten, geschlossenen Mannschaftsleistung. H. Schärli

Schlussrangliste

1. SBV I	14 / 33
2. Rössli III	9 / 27
3. Reinach I	9 / 22,5
4. Therwil IV	8 / 20,5
5. Baloise I	6 / 20
6. Sauter I	5 / 18
7. Ciba III	3 / 13
8. Roche III	2 / 14

Simultan des Clubmeisters 1997

René Glanzmann gewann das Vereinsturnier sehr souverän und meinte nach der Simultanvorstellung lakonisch: „Zum Glück fehlten ein paar der „Winner“ sonst wäre dies zu Schwerarbeit ausgeartet“.

René erzielte 10,5 Pkt. aus 14 Partien.

Er gewann gegen :

Susan Vrba, Andreas Schmid, Zenon Matews, Fred Gindrad, Pablo Chao, Ernst Mischler, Eugen Muhl, Robert Sand, Hugo Schärli, Daniel Opliger.

1 Remis gab's gegen : Peter Märki

Beugen musste er sich gegen :

Werner Müller, Wolfgang Ledermann, Gerhard Göttin.

Nordwestschweizer Einzelmeisterschaften 1997

Heinz Wirz heisst der grosse Sieger an der NEM 1997. Mit 5 Siegen und 2 Remis wurde er nach 1990 zum zweiten Mal überzeugender Nordwestschweizer Einzelmeister.

HERZLICHE GRATULATION

Heinz in dieser „Bombenform“ im Fanion-Team bei den kommenden Mannschaftswettkämpfen, Rolf und Team wären begeistert. In der Kat. C veranstalteten **Martin und Iain** ein richtiges Feuerwerk und zeigten auf, was in ihnen steckt. Mit 6 Siegen und einer Verlustpartie gewann Martin souverän diese Kategorie und steigt ins B auf.

HERZLICHE GRATULATION

Iain vervollständigte den Triumph mit 5 gewonnen und 2 verlorenen Partien (eine gegen Martin) und steigt auch in die Kategorie B auf.

HERZLICHE GRATULATION

Zu erwähnen ist, dass die beiden „Rohdiamanten“ sicher noch zu grösseren Taten fähig sind. In der Kategorie A sah es lange aus als wollte Ines „durchbuchen“. Mit 4 aus 4 verlor sie jedoch 2 mal hintereinander und remiserte in der letzten Runde. Dennoch ist der 8. Rang mit 4,5 Punkten sehenswert. Mit 5 Remis haben wir mit Peter Märki einen „Remiskönig“. Bei Ernst lief alles verkehrt und er muss leider ins B absteigen. Allein für die Therwiler Farben kämpfte in der Kategorie B Susan und schaffte mit 3,5 Pkt. ein beachtliches Resultat.

TK (7 Runden / 33 Teiln.)

1. Wirz Heinz	6,0 Pkt.
12. Göttin Gerhard	4
25. Ledermann Wolfgang	2,5

Kat. A (7 Runden / 40 Teiln.)

8. Abraham Ines	4,5 Pkt.
14. Steck Kurt	4
19. Märki Peter	3,5
36. Helfrich Ernst	2

Kat. B (7 Runden / 30 Teiln.)

13. Vrba Susan	3,5 Pkt.
----------------	----------

Kat. C (7 Runden / 32 Teiln.)

1. Wagen Martin	6 Pkt. !
3. Barson Iain	5 !

Grand-Prix Blitz 1997/98

1. Runde

1. Wirz H.	17 Pkt. aus 18		
2. Müller W.	16	/ 3. Göttin G.	14,5
4. Ledermann	14	/ 5. Schärli H.	12,5
6. Moser G.	12	/ 7. Steck K.	12
8. Wagen M.	11	/ 9. Mäser R.	9
10. Christen R.	8	/ 11. Märki P.	8
12. Rüeegger U.	7,5	/ 13. Helfrich E.	7
14. Vrba S.	7	/ 15. Chao P.	6
16. Hernandez F.	5	/ 17. Mischler E.	2,5
18. Gindrat/Schmidt	1,5	/ 19. Rust G.	0,5

2. Runde

1. Waldmeier T.	12 Pkt. aus 12 !!		
2. Müller W.	11	/ 3. Göttin G.	9
4. Ledermann W.	9	/ 5. Wagen M.	8
6. Christen R.	6	/ 7. Schärli H.	5
8. Helfrich E.	5	/ 9. Rüeegger U.	4
10. Märki P.	4	/ 11. Gindrat F.	3
12. Schmidt A.	2	/ 13. Oppliger D.	0

3. Runde

1. Waldmeier T.	11,5 Pkt. aus 13		
2. Schenk K.	11	/ 3. Grossmann Ch.	9
4. Göttin G.	8,5	/ 5. Christen R.	8
6. Rüeegger U.	7	/ 7. Helfrich E.	7
8. Mäser R.	6	/ 9. Schärli H.	6
10. Schmidt A.	5	/ 11. Steck K.	4,5
12. Wagen M.	3,5	/ 13. Vrba S.	2,5
14. Chao P.	1,5		

4. Runde

Kat. A : 1. Schenk K.	8 Pkt. aus 9		
2. Folkeringa R.	7	/ 3. Ledermann	6,5
4. Kornicker P.	5,5	/ 5. Göttin G.	5
6. Waldmeier T.	4	/ 7. Steck K.	3,5
8. Märki P.	3	/ 9. Schärli H.	2,5
10. Rüeegger U.	0		
Kat. B : 1. Christen R.	7 Pkt. aus 8		
2. Wagen M.	5	/ 3. Schmidt A.	5
4. Mäser R.	5	/ 5. Hernandez F.	3
6. Chao P.	1,5	/ 7. Kamke W.	1,5
8. Moser A. / Kamke S.	0		



Teamcup 1997/98

3. Runde

Thervil Miraculix	BS Lägerli	3½:½
Grünenewald J.	Voneschen J.	1:0
Häner Ph.	Allemann A.	½
Müller W.	Kellenberger J.	1:0
Moser G.	Luginbühl R.	1:0

Thervil Obelix	Sorab	0:4
Rüeegger U.	Radenovic M.	0:1
Mäser R.	Stankovic Z.	0:1
Märki P.	Matovic D.	0:1
Ledermann W.	Miletic M.	0:1

4. Runde

Riehen	Th. Miraculix	2:2
Schmidt-Schäfer	Montoro A.	1:0
Eisenbeis	Häner Ph.	1:0
Häring Th.	Müller W.	0:1
Burkhardt	Waldmeier Th.	0:1

Riehen Sieger dank erstem Brett

Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft 1997/98

Resultate 1. Runde

1.Liga

Gegen die „Grunder-Profi-Truppe“ war kein Kraut gewachsen ! Immerhin gab es gegen diese übermächtigen Gegner zwei überraschende Remis.

Beider BS/Birsf.	Thervil 1	7:1
IM Kelecevic N.	Mäser Pascal	1:0
GM Nemet I.	Mäser Rolf	1:0
IM Känel HJ.	Grünenewald Evi	1:0
IM Milosevic G.	Glanzmann R.	1:0
IM Vulevic V.	Moser Guido	½:1
Scherer M.	Folkeringa R.	1:0
Gierth HJ.	Göttin Gerhard	1:0
Duilovic V.	Steck Kurt	½:1

2.Liga

Thervil 2	BSG 2	3:3
-----------	-------	-----

3.Liga

Thervil 3	Birsf./BB 3	1½:4½
-----------	-------------	-------

4.Liga

Rössli 3 haben wir das Nachsehen gegeben. Erneut hat Susan am ersten Brett gezeigt, wie Schach gespielt wird. Ein Matt auf vollem Brett ! Auch Rössli fördert Jugendschach. Der Kleinste wird noch lange die Schulbank drücken. Das hinderte ihn nicht daran, einen Sieg einzufahren.

Rössli 3	Thervil 4	2:3
Buser R.	Vrba S.	0:1
Dumas St.	Schärli H.	0:1
Jud M.	Gindrat F.	1:0
Knickenberg H.	Mischler E.	0:1
List K.	Chao P.	1:0

Resultate 2. Runde

1.Liga

Ein wichtiger Sieg gegen unseren Erzrivalen aus Reinach. Alle Punkte holten wir an den hinteren Brettern. Evi machte es am Ende noch spannend,

holte aber dann doch noch das nötige Remis gegen einen etwas konfuse Willi Waldhauser ! Unsere Gegner verliessen darauf kurz vor Mitternacht enttäuscht den Treff 99 und verschwanden in der dunklen Nacht.

Thervil 1	Reichenstein	4½:3½
Mäser Pascal	Partos Ch.	0:1
Montoro A.	Costa Gian-L.	0:1
Moser G.	Glass B.	0:1
Waldmeier Th.	Birchmeier W.	1:0
Grünenewald Evi	Waldhauser W.	½
Kornicker P.	Flückiger J.	1:0
Göttin G.	Polanyi P.	1:0
Abraham Ines	Meier F.	1:0

2.Liga

Bankverein 1	Thervil 2	3:3
Kellenberger J.	Folkeringa R.	0:1
Funk L.	Steck Kurt	1:0
Burkhardt W.	Ledermann W.	1:0
Bringold P.	Christen R.	0:1
Spielmann B.	Frischknecht H.	½
Zumbühl H.	Märki P.	½

3.Liga

Sandoz 1	Thervil 3	2½:3½
----------	-----------	-------

4.Liga

Die 2. Runde holte unser Team wieder in den Alltag zurück. Der Gegner hatte gute Spieler in seinen Reihen. Trotzdem wäre die Niederlage vermeidbar gewesen. Andreas hatte die bessere Stellung und stand vor dem Gewinn, als das verfluchte Blättchen an der Uhr...

Thervil 4	Reichenstein	1½:3½
Schärli H.	Schüpfer J.	½
Vrba S.	Ulmer R.	0:1
Schmidt A.	Strifski R.	0:1
Hernandez F.	Dobler E.	1:0
Mischler E.	Hug B.	0:1

Nordwestschweizer Schachtag

Dieser fand am 29. November 1997 in Basel statt. Die Organisation war einmal mehr vorbildlich.

Stärkeklasse 1

1. BSG	120½ Pkt.
2. Thervil	98½
3. Rössli	81
4. Allschwil	78½
5. Birsfelden/Beider Basel	56½
6. Neu-Allschwil	47
7. Reichenstein	38½

Beste Therwiler

Ledermann Wolfgang, Kat. C	3 aus 3!
Hernandez Fabian, Kat. D	3 aus 3!
Schmidt Andreas, Kat. D	3 aus 3!
Göttin Gerhard, Kat. B	2½ aus 3

Turniere

Bieler Schachfestival 1997

Meister-Open, 11 Runden, 158 Teiln.
93. FM Mäser Fabian 5½ Pkt.

Hauptturnier, 10 Runden, 115 Teiln.

Häner Philipp	5½ Pkt.
Waldmeier Thomas	5 Pkt.

Alpine-Open 97 in Zuoz

7 Runden, 48 Teilnehmer

5. Müller Werner	5 Pkt. (Bravo !)
15. Göttin Gerhard	4½ Pkt.

Freundschaftsspiele

8. Oktober 1997

Schachclub BIZ - Therwil 1½ : 14½
Klein aber fein, unter diesem Motto stand das Treffen mit dem Schachclub BIZ. Dieser kleine Schachclub BIZ (Bank für Internationalen Zahlungsverkehr) ist zwar klein an Mitgliedern und Spielstärke, dafür ist ihre Gastfreundlichkeit um so grösser. Dies bewiesen sie mit einem köstlichen „Dinner“ vor dem Wettkampf. Dass sie im nachhinein von uns im Schach deklassiert wurden, nahm uns niemand übel...

16. Oktober 1997

SC Bankverein - SC Therwil

10½ : 27½

Einmal mehr gaben wir den Bänklern auf den Brettern klar das Nachsehen. Bei wiederum schmackhaftem Essen mit anschliessender, traditioneller Cremeschnitten-Gala sass man gemütlich beisammen und plauderte so allerhand...

Juniorenschach

Jugendteamturnier 1997 in Basel

Das Lokal der Basler Schachgesellschaft platzte am So, 9. Nov. 1997 fast aus allen Nähten. Nicht weniger als 27 Jugendteams fanden sich zum Kräftenessen ein. An 39 Brettern mass sich der hoffnungsvolle Nachwuchs von 15 Nordwestschweizer Vereinen. Nach drei Runden stärkten sich die munteren Spielerinnen und Spieler beim Mittag-

essen für die restlichen Partien. Die Entscheidung in der 4. Runde im Spitzenkampf Porrentruy 1 gegen Therwil fiel erst im atemberaubenden Zeitnotduell zugunsten der Jurassier. In den verbleibenden drei Runden verteidigten sie souverän die Führungsposition und wiederholten den Vorjahressieg. Das Trio aus Therwil mit Fabian Hernandez, Andreas Schmidt und Ch. Juryi belegte den ausgezeichneten zweiten Platz.

⇒ **HERZLICHE GRATULATION**
Die Sensation schuf jedoch das blutjunge Team von Sorab/Rössli mit dem dritten Rang, knapp vor Grenchen und Riehen. Ein reichhaltiger Gabentisch krönte das diesjährige, grandiose JTT. Man darf sich also schon jetzt auf den nächstjährigen Ansturm der Jugendlichen in Therwil freuen.

Ranglistenauszug

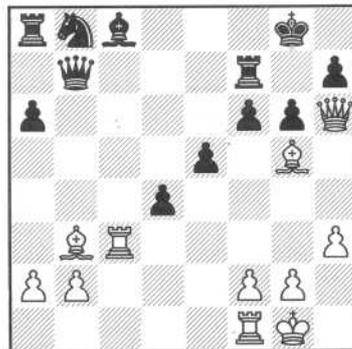
1. Porrentruy 1	14 / 18,5
2. Therwil	12 / 16,0
3. Sorab/Rössli	10 / 14,0
4. Grenchen	10 / 12,5
5. Riehen Dream-Team	10 / 11,5

Partien

Wagen Martin - Takacs Bella

SMMø1997 / 3.Liga, SCT-Roche

1.e4 c5 2.ïf3 e6 3.d4 cxd4 4.ïxd4 a6 5.ïc4 Ëc7 6.ïb3 ïf6 7.ïc3 b5 8.0ø0 b4 9.ïce2 ïxe4 10.ïe3 d5 11.ïc1 ïd6 12.h3 0ø0 13.c3 bxc3 14.ïxc3 ïxc3 15.ïxc3 Ëb7 16.Ëg4 Ëh8 17.Ëh5 e5 18.ïc2 g6 19.Ëh4 ïe7 20.Ëh6 Ëg8 21.ïf3 d4 22.ïg5 ïxg5 23.ïxg5 f6 24.ïb3+ ïf7



25.ïxf6 dxc3 26.Ëg7 matt 1-0

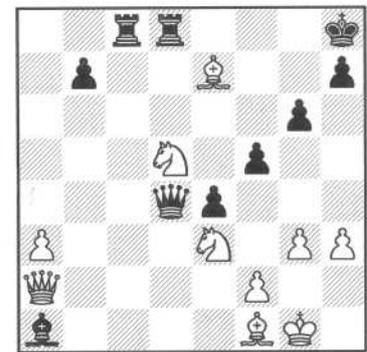
VMT-Beginn mit einer Ueberraschung

Rüegger Urs - Folkeringa Richard

VMT 1997/98, 1. Runde

1.c4 ïf6 2.e3 g6 3.ïf3 ïg7 4.g3 0ø0 5.a3 d6 6.ïc3 e5 7.Ëc2 c6 8.ïg2 a5

9.b3 ïe8 10.ïb2 ïa6 11.e4 ïg4 12.ïg1 (warum nicht sofort h3?)...ïc5 13.h3 ïd7 14.ïge2 Ëb6 15.ïc1 ïh5 16.ïd1 f5 17.d3 ïf6 18.ïc3 d5 19.cxd5 cxd5 20.b4 axb4 21.ïxb4 ïac8 (Schwarz steht nun klar besser) 22.exd5?? (Es musste unbedingt 22.Da2 geschehen) ...e4! (Schwarz steht glatt auf Gewinn!) 23.0ø0 ïxd3 24.Ëd2 ïxd5 25.ïxd3 ïxa1 26.Ëa2 Ëd4? (richtig war 26...Le6!, 27. Dxa1, exd3) 27.ïf4 ïb5 28.ïe3 ïxf1 29.ïxf1 ïed8? (Noch ein Fehler; nötig war 29...Kh8. Weiss wittert nun Morgenluft...) 30.ïfxd5 Ëh8 31.ïe7



31...ïc2?? (Verzweiflung in kritischer Stellung. Nach 31...Dg7! 32.Lxd8 Txd8 33.Sf4 Df6 34.Db3 war die Sache nicht ganz so klar) 32.Ëxc2 ïxd5 (und es dunkelt gegen Abend) 33.Ëc8+ Ëg7 34.Ëf8 matt 1ø0

Kurioses

Es gibt zahllose Beispiele, wie Anfänger manchmal schon in den ersten paar Zügen auf mehr oder minder primitive Weise mattgesetzt werden oder die Dame verlieren. Dieses beschämende Erlebnis passiert jedoch hin und wieder auch hochkarätigen Spielern. Selbst der grosse Réti wurde einmal in ganzen zehn Zügen „umgelegt“.

Joseph Krejcik - Richard Réti

1.d4 d5 2.c4 Sf6 3.Sc3 e5 4.dxe5 Sg4 5.Sf3 Lb4 6.Ld2 Dé7 7.Sxd5 Lxd2+ 8.Dxd2 Dc5 9.é3 0-0 10.b4 1-0

Die folgende Kurzpartie demonstriert in nur 9 Zügen eine Kombination aus Dramatik und Schachblindheit.

Bird - Gunsberg, Hastings 1897

1.f4 e5 2.fxé5 d6 3.éxd6 Lxd6 4.Sf3 g5 5.c3 g4 6.Sd4?? Sc6?? 7.Da4 Dh4+ 8.Kd1 g3 9. b3? Dxh2!! 10. aufg.

Spiellokale : „Treff 99“ Benkenstrasse 18 in Therwil / Plauschtreff Rest. Bahnhöfli Therwil , So 10 Uhr bis ca. 13 Uhr
Spielabend : Donnerstag 18.15 - 19.30 Uhr ⇨ Jugendschach / 19.30 - 24.00 Uhr ⇨ Aktive und Clubfreunde
Kontaktadr. : Peter Märki, Parkstrasse 51, 4106 Therwil, Tel. 061 721 21 15 / Redaktion Postfach 350, 4106 Therwil
Bankkonto : Raiffeisenbank Therwil, 4106 Therwil, Konto Nr. 40-7242- 0 (Schachclub Therwil)

Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft 97/98

Resultate 3. Runde

1.Liga		
Allschwil 1	Therwil 1	4½:3½
Ditzler J.	Mäser P.	0:1
Rüfenacht M.	Märki P.	1:0
Erismann P.	Moser G.	1:0
Voneschen J.	Waldmeier Th.	0:1
Mayer St.	Abraham I.	½
Wittke Ch.	Müller W.	½
Einhorn L.	Göttin G.	1:0
Malachowski M.	Schenk K.	½

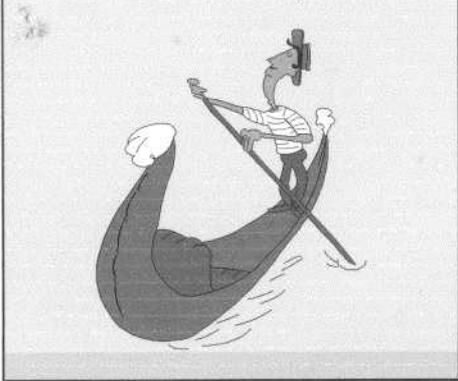
2.Liga		
Therwil 2	Roche 1	2½:3½
Montoro A.	Joray M.	0:1
Folkeringa R.	Faust H.	0:1
Steck K.	Harsch M.	0:1
Häner Ph.	Koch J.	1:0
Ledermann W.	Pongracz G.	½
Frischknecht H.	Kilchling Ph.	1:0

3.Liga		
Therwil 3	Reinach 1	1:5
Rüegger U.	Sommeregger K.	0:1
Mäser R.	Saner E.	0:1
Christen R.	Shurdhani H.	0:1
Helfrich E.	Serifi M.	1:0
Christen A.	Jermann K.	0:1
Kamke W.	Maghsudpur S.	0:1

4.Liga
 Die 3.Runde verlief recht unglücklich für Therwil 4. Entsprechend hoch hat das Team verloren. Es war ein Abend zum schnell vergessen. Immerhin hat Ernst in einer schönen Partie der Teamleiterin von Allschwil gezeigt, dass auch im Team 4 druckvolles Schachspielen ein Thema ist.

Allschwil 3	Therwil 4	4:1
Hartmann B.	Chao P.	1:0
Jäggi M.	Mischler E.	0:1
Grauer-Biese D.	Schmidt. A.	1:0
Bänziger W.	Hernandez F.	1:0
Künzle H.	Vrba S.	1:0

Vorstand und Redaktor wünschen allen Mitgliedern und Clubfreunden sonnige und erholsame Sommerferien.



Resultate 4. Runde

1.Liga		
Liestal 1	Therwil 1	4:4
Giertz N.	Mäser P.	1:0
Schmid R.	Wirz H.	0:1
Möschinger M.	Waldmeier Th.	½
Lipecki A.	Kornicker P.	1:0
Suter St.	Glanzmann R.	0:1
Novosel M.	Moser G.	1:0
Erzinger P.	Müller W.	½
Schneider M.	Göttin G.	0:1

2.Liga		
Therwil 2	BVB 1	3½:2½
Folkeringa R.	Häring Th.	½
Steck K.	Stauffiger A.	1:0
Schenk K.	Widmer W.	½
Ledermann W.	Schwarzwälder	0:1
Märki P.	Baumann Hp.	½
Frischknecht H.	Gasser H.	1:0

3.Liga		
Therwil 3	BVB 2	3½:2½
Kamke W.	Widmer P.	½
Helfrich E.	Allemann U.	1:0
Christen A.	Hermann R.	0:1
Mäser R.	Schuler J.	1:0 F
Christen R.	Stauffiger K.	0:1
Rüegger U.	Pfluger E.	1:0

4.Liga		
Therwil 4	spielfrei	

Resultate 5. Runde

1.Liga		
Therwil 1	Birseck 1	3:5
Werner Clemens	Koller R.	1:0
Werner Veronika	Zanetti B.	½
Mäser P.	Jäggi D.	0:1
Steck K.	Nüesch G.	0:1
Montoro A.	Kuentz M.	0:1 F
Moser G.	Sterkman Chr.	0:1
Glanzmann R.	Fatzer E.	1:0
Abraham I.	Jäggi F.	½

2.Liga		
Birseck 2	Therwil 2	4:2
Altmann D.	???	1:0 F
Fischli A.	???	1:0 F
Brühlhart U.	Folkeringa R.	1:0
Eggenberger St.	Ledermann W.	1:0
Keller O.	Frischknecht H.	0:1
Mattmann P.	Märki P.	0:1

3.Liga		
Sauter 1	Therwil 3	4:2
Udry F.	Helfrich E.	1:0
Brkljacic D.	Kamke W.	1:0
Pfaff F.	Mäser R.	1:0
Janko D.	Rüegger U.	0:1
Müller K.	Christen A.	0:1
Pavlovic N.	Mathews Z.	1:0

4.Liga
 Die fünfte und letzte Runde der NMM führte Therwil 4 wieder auf Erfolgskurs. Susan gewann mit einer druckvoll gespielten Partie. Andreas übte erfolgreich taktisches Schach. Den dritten Punkt schenkten uns die Bänkler.

Therwil 4	SBV 2	3½:1½
Schärli H.	Michel HJ.	½
Vrba S.	Wyss D.	1:0
Schmidt. A.	Zollinger Chr.	1:0
Hernandez F.	Von Capeller G.	0:1
Gindrat F.	???	1:0 F

NMM-Schlussranglisten

Therwil 1 / 1.Liga	
1. Birsfelden/Beider BS	9 / 30½
2. Liestal	7 / 22
3. Birseck	5 / 17½
4. Allschwil	4 / 17½
5. Therwil	3 / 16
6. Reichenstein	2 / 16½



Therwil 2 / 2. Liga

1. Birseck 2	7 / 17½
2. Roche 1	6 / 15½
3. BVB 1	6 / 15½
4. BSG 2	5 / 15
5. Therwil 2	4 / 14
6. Bankverein 1	2 / 12½

Therwil 3 / 3. Liga

Die Niederlage in der letzten Runde gegen Sauter und der gleichzeitige Sieg von Sandoz warfen unser Team in den Keller, sprich 4. Liga.

1. Reinach 1	7 / 16
2. Birsf./BB 3	6 / 16
3. BVB 2	5 / 16½
4. Sandoz 1	4 / 16½
5. Sauter 1	4 / 13½
6. Therwil 3	4 / 11½

Therwil 4 / 4. Liga

1. Allschwil 3	7 / 14½
2. Reichenstein 3	7 / 13½
3. Therwil 4	4 / 9
4. Rössli 3	2 / 10
5. Bankverein 2	0 / 3

Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft 1998

Verhaltener Start zur SMM 1998

Unsere 4 Teams stiegen mit viel Optimismus und Siegeswille in die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft 1998 ein. Obwohl der Einsatz vorhanden war, geriet der Start gar nicht nach Wunsch und die Gesamtbilanz sieht nach 2 gespielten Runden demnach nicht so toll aus. 4 Unentschieden stehen nämlich 4 Niederlagen gegenüber. Diese betrübliche Tatsache sagt aus, dass also noch kein Mannschaftssieg verbucht werden konnte, auch wenn dies einige Male nur knapp verpasst wurde. Das Fanionteam in der Nationalliga B findet sich wie alle Jahre in der Westgruppe in Gesellschaft einiger starker Teams und begann mit Heimspielen gegen Genf und Fribourg. Beide Begegnungen waren bis zum Schluss umstritten und endeten schliesslich 4:4 Unentschieden. Weil es neu 2 direkte Absteiger geben wird, stehen diese Saison sicherlich noch einige hartumkämpfte Partien bevor. In den beiden nächsten Runden warten mit Basel und Bois-Gentil Genf gleich zwei Favoriten für den Gruppensieg auf uns. Therwil 2 (2. Liga) hatte sich mit einem starken Team einiges vorgenommen und begann mit einem 3:3 Unentschieden

gegen Basel. Die 2. Runde verlief dann etwas unglücklich und am Ende verlor man mit 2,5 : 3,5 gegen Birseck. Völlig von der Rolle scheint zurzeit unser 3. Team (3. Liga) zu sein. Nach der 2:4 Niederlage in Runde 1 gegen Val de Ruz wurde man dann gegen Solothurn von allen guten Geistern verlassen und verlor glatt mit 0:6 ! Jetzt heisst es also Kopf hoch und nicht den Mut verlieren, sonst geistert plötzlich das Abstiegsgepenst über den Köpfen, in denen eigentlich geniale Schachzüge gedeihen sollten. Team 4 in der 4. Liga musste zu Beginn ersatzgeschwächt antreten und verlor prompt mit 2:4 gegen Sauter. In der 2. Runde setzten wir 4 unserer Junioren ein und erkämpften ein gutes 3:3 gegen Reinach. Bis zur Sommerpause bleiben nun noch 2 Runden im Juni zu absolvieren und ich hoffe, die Teams finden wieder zum Siegen zurück.

Resultate 1. Runde

Nationalliga B

Therwil 1	Genf 2	4:4
Werner Cl.	Batchinsky St.	½
Mäser P.	Geiser L.	½
Montoro A.	Schild Chr.	0:1
Seybold B.	Wolff A.	½
Müller W.	Zutter F.	0:1
Waldmeier Th.	Di Minico P.	½
Häner Ph.	Vuillemier A.	1:0
Moser G.	Burri L.	1:0

2. Liga

BSG 3	Therwil 2	3:3
-------	-----------	-----

3. Liga

Therwil 3	Val de Ruz 1	2:4
-----------	--------------	-----

4. Liga

Sauter 1	Therwil 4	4:2
----------	-----------	-----

Resultate 2. Runde

Nationalliga B

Therwil 1	Fribourg 1	4:4
Grünenwald J.	Edöcs	½
Werner Clemens	Dousse	½
Werner Isabel	Kolly	0:1
Seybold B.	Cruceli	1:0
Waldmeier Th.	Deschenaux	½
Müller W.	Schaub	½
Moser G.	Bovigny	0:1
Häner Ph.	Schmid	1:0

2. Liga

Birseck 2	Therwil 2	3½:2½
-----------	-----------	-------

3. Liga

Therwil 3	Solothurn 2	0:6 !
-----------	-------------	-------

4. Liga

Vier Junioren kämpften in der zweiten Runde bei Therwil 4. Das Ergebnis gegen das starke Reinach 1 darf sich sehen lassen. Alle kämpften so, wie wir es in Therwil gewohnt sind. Ernst kippte eine verlorene Stellung in einen Sieg! Souverän wie Andreas den Sieg sicherstellte. Kurz und bündig, Reynald meldete seinen Punkt.

Therwil 4	Reinach 1	3:3
Mathews Z.	Sommeregger K.	0:1
Schmidt A.	Jermann K.	1:0
Hernandez F.	Sperzel B.	0:1
Christen R.	Serifi M.	1:0
Mischler E.	Maghsudpur S.	1:0
Camin J.	Müller T.	0:1

Resultate 3. Runde

Nationalliga B

BSG 1	Therwil 1	3:5
GM Cvitan O.	Grünenwald J.	0:1
IM Sulava N.	Werner Cl.	1:0
GM Nemet I.	Mäser P.	1:0
Ammann W.	Montoro A.	0:1
Lurje P.	Werner Isabel	1:0
Kühl R.	Seybold B.	0:1
Kühl Th.	Waldmeier Th.	0:1
Staechel M.	Häner Ph.	0:1

2. Liga

Therwil 2	Zofingen 1	3½:2½
Kornicker P.	Linder H.	1:0
Folkeringa R.	Zorko B.	0:1
Wirz H.	Ibric F.	0:1
Moser G.	Hauser J.	1:0
Schenk K.	Zbornik V.	1:0
Göttin G.	Pfyffer B.	½

3. Liga

BSG 4	Therwil 3	3½:2½
-------	-----------	-------

4. Liga

Die dritte Runde war kein Tag vom Team 4. Wohl konnte Fabian einen Blitzsieg melden. Unser Kämpfer Ernst steuerte noch einen halben Punkt dazu.

Therwil 4	Baloise 1	1½:4½
Christen R.	Forster U.	0:1
Schärli H.	Wunderle G.	0:1
Schmidt A.	Mösch H.	0:1
Hernandez F.	Marti M.	1:0
Mischler E.	Fellmann E.	½
Vrba S.	Kislig W.	0:1

Grand-Prix Blitz 97/98

5. Runde

1. Götting G.	9 Pkt. aus 10
2. Schenk K.	8 / 3. Steck K. 7,5
4. Müller W.	7 / 5. Waldmeier T. 6,5
6. Ledermann	6 / 7. Schärli H. 4,5
8. Rüeegger U.	3 / 9. Gindrat F. 1,5
10. Schmidt A.	1,5 / 11. Chao P. 0,5

6. Runde

1. Mäser P.	8,5 Pkt. aus 9
2. Ledermann	8 / 3. Schenk K. 7
4. Müller W.	5,5 / 5. Götting G. 5
6. Rüeegger U.	4 / 7. Mäser R. 4
8. Schärli H.	2 / 9. Helfrich E. 1
10. Chao P.	0

7. Runde

1. Ledermann W.	6 Pkt. aus 8
2. Schenk K.	5,5 / 3. Müller W. 5
4. Waldmeier T.	5 / 5. Rüeegger U. 4
6. Schärli H.	4 / 7. Götting G. 3,5
8. Helfrich E.	3 / 9. Vrba S. 0

8. Runde

1. Ledermann, W	9 Pkt. aus 10
2. Müller W.	9 / 3. Schärli H. 5
4. Götting G.	5 / 5. Helfrich E. 2
6. Chao P.	0

9. Runde

1. Schenk K.	8 Pkt. aus 10
2. Götting G.	7,5 / 3. Müller W. 5
4. Schärli H.	4 / 5. Rüeegger U. 3,5
6. Schmid J.	2

Nordwestschweizer Cup 1998

1/16 - Final

Ledermann W.	Polanyi P.	0:1
Chao P.	Abraham I.	0:1
Steck K.	Stahelin	1:0
Gindrat F.	Miletic M.	0:1
Bojic Z.	Folkeringa R.	1:0
Hernandez F.	Schüpbach R.	0:1F
Bühler M.	Frischknecht H.	0:1
Helfrich E.	Meier F.	1:0
Berger H.	Rüeegger U.	0:1

1/8 - Final

Frischknecht H.	Flückiger J.	0:1
Abraham I.	Steck K.	0:1
Suter Ph.	Helfrich E.	½ / 0:1
Allemann	Rüeegger U.	0:1

1/4 - Final

Helfrich E.	Polanyi P.	0:1
Steck K.	Miletic M.	0:1
Rüeegger U.	Erzinger P.	0:1



Vereinscup 1998

Vorrunde

Gindrat F.	Chao P.	1:0
Le Mesurier M.	Hernandez F.	0:1

Achtelfinals

Abraham I.	Rüeegger U.	0:1
Schmid J.	Mäser R.	1:0
Gindrat F.	Mischler E.	0:1
Folkeringa R.	Helfrich E.	1:0
Waldmeier Th.	Frischknecht H.	1:0
Barson I.	Hernandez F.	0:1
Vrba S.	Märki P.	0:1
Christen R.	Ledermann W.	0:1

Viertelfinals

Rüeegger U.	Schmid J.	0:1
Mischler E.	Folkeringa R.	1:0F
Waldmeier Th.	Hernandez F.	1:0F
Märki P.	Ledermann W.	0:1

Halbfinals

Schmid J.	Mischler E.	1:0
Waldmeier Th.	Ledermann W.	1:0

Finale

Schmid J.	Waldmeier Th.	remis
------------------	----------------------	-------

→ Wiederholung folgt...

Txe1+ 27.Kg2 Kf7 28.Ld8 a4 29.La5 Ke6 30.Lc3 h5 31.e4 g5 32.h3 g4 33.f4 Ld1 34.hxg4 hxg4 35.f5+ Ke7 36.Lb4+ Ke8 37.Kf2 Lf3 38.Lc3 Ke7 39.e5 fxe5 40.Lxe5 Tc4 41.Lc3 Tc7 42.f6+ Kf7 43.Td8 Lc6 44.Th8 Le4 45.Ke3 Lg6 46.Kf4 Tc4+ 47.Kg5 Lc2 48.Td8 Lb3 49.Td7+ aufg. 1-0

Teamcup 1998

1.Runde

Sissach - Therwil Obelix ½ : 3½
Müller Werni ½, Siege von Märki Peter, Steck Kurt und Mathews Zenon

Jugend Team Turnier 1998

28 Teams nahmen dieses Jahr am beliebten Anlass in Therwil teil. Am Ende durfte sich das Team von Porrentruy II mit 12 Mannschaftspunkten als Sieger feiern lassen. Therwil I belegte mit 7 Punkten den 13. Rang, während unser zweites Team mit 5 Punkten auf den 23. Rang kam. Einmal mehr sorgte unser Peter Märki mit einer tadellosen Durchführung und Hedy Märki mit einem schmackhaften Mittagessen für rundum zufriedene Gesichter.

Rapid 15 Minuten Turnier

Stand nach 3 Runden

1. Ledermann Wolfgang	9 Pkt.
2. Steck Kurt	8,5
3. Christen Reynald	7
Märki Peter	7
5. Wagen Martin	6,5
6. Helfrich Ernst	6

Infos

Es lütte d'Hochzytsglogge...

Unseri Sybille Vöglin und dr Thomas Waldmeier hürote am Sa, 12. Sept.1998 in dr reformierte Kirche vo Biel-Bänke (am vieri zmidag). Zur Trauig und abschliessende Apero sind alli vom Schachclub hätzlig iglade.

→ Also me gooht eifach ane...

NEM 1998

Die NEM 1998 wird dieses Jahr in einem neuen Spiellokal ausgetragen. Im Gebäude der BAZ an der Hochbergerstrasse in Basel wird sie im Herbst gemeinsam von der BSG und Beider Basel organisiert.

Hier die Daten zum Vormerken :

9.Sept./16.Sept./14.Okt./28.Okt./4.Nov./18.Nov./25.Nov.

Regionale Einzelmeisterschaft REM 1998

Kategorie MK, 7 Runden / 24 Teiln.

5. Götting Gerhard	4,5 Pkt.
9. Moser Guido	4,0
19. Ledermann Wolfgang	3,0
21. Mäser Rolf	2,5

Kategorie A, 7 Runden / 30 Teiln.

6. Steck Kurt	4,5 Pkt.
13. Märki Peter	4,0
18. Christen Reynald	3,5
19. Rüeegger Urs	3,0
25. Helfrich Ernst	2,5

Kategorie C, 7 Runden / 20 Teiln.

9. Vrba Susanne	4,0 Pkt.
10. Barson Iain	3,5 Pkt.

Partien

Helfrich Ernst - Meier Franz

NSC-1998 / 1.Runde

1.c4 Sf6 2.Sc3 e5 3.Sf3 Sc6 4.d4 e5xd4 5.Sxd4 Lb4 6.Sxc6 bxc6 7.Ld2 a5 8.a3 Le7 9.g3 d5 10.Lg2 0-0 11.cxd5 cxd5 12.0-0 Tb8 13.Dc2 Lg4 14.Lf4 Dd7 15.Tfd1 d4 16.Le5 Df5 17.Dxf5 Lxf5 18.Sa4 c5 19.Tac1 Tbc8 20.Lb7 Le6 21.Lxc8 Txc8 22.Td2 Sd7 23.Lxd4 Lb3 24.Sxc5 Sxc5 25.Lxc5 f6 26.Lxe7

Spiellokale : „Treff 99“ Benkenstrasse 18 in Therwil / Plauschtreff Rest. Bahnhofli Therwil , So 10 Uhr bis ca. 13 Uhr
Spieland : Donnerstag 18.15 - 19.30 Uhr ⇨ Jugendschach / 19.30 - 24.00 Uhr ⇨ Aktive und Clubfreunde
Kontaktadr. : Peter Märki, Parkstrasse 51, 4106 Therwil, Tel. 061 721 21 15 / Redaktion Postfach 350, 4106 Therwil
Bankkonto : Raiffeisenbank Therwil, 4106 Therwil, Konto Nr. 40-7242-0 (Schachclub Therwil)

Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft 1998

Resultate 4. Runde

Nationalliga B

Bois Gentil 1	Therwil 1	4½:3½
Liardet F.	Grünenwald J.	1:0
Landenbergue C.	Mäser Pascal	0:1
Velikhanli F. WGM	Seybold B.	1:0
Masserey I.	Werner Cl.	½
Végh J.-P.	Montoro A.	½
Cesareo F.	Häner Ph.	½
Matthey Ph.	Waldmeier Th.	1:0
Reich E.	Grünenwald Evi	0:1

2.Liga

Therwil 2	Roche 1	3:3
Kornicker P.	Harsch M.	0:1
Wirz Heinz	Pongracz G.	1:0
Folkeringa R.	Joray M.	0:1
Moser G.	Koch J.	0:1
Göttin G.	Pollermann W.	1:0
Frischknecht H.	Kilchling Ph.	1:0 F

3.Liga

Zytglogge 7	Therwil 3	3½:2½
Neuenschwander K.	Rüegger U.	1:0
Dellspenger W.	Steck K.	½
Zürcher U.	Helfrich E.	0:1
Bucher P.	Märki P.	½
Gfeller M.	Kamke W.	1:0
Oberon O.	Joss H.	½

4.Liga

Therwil 4	Rössli 3	½:5½
-----------	----------	------

Resultate 5. Runde

Nationalliga B

Therwil 1	Biel 2	4½:3½
Grünenwald J.	Pytel M.	½
Montoro A.	Altyzer L.	½
Werner Cl.	Castagna Renzo	0:1
Mäser Pascal	Probst D.	1:0
Seybold B.	Georg M.	0:1
Werner Isabel	Castagna Rino	1:0
Müller W.	Burkhalter F.	½
Häner Ph.	Suri H.	1:0

2.Liga

Birsfelden/BB 1	Therwil 2	3½:2½
Scherer M.	Kornicker P.	1:0
Duilovic V.	Wirz H.	0:1
Rosset H.	Moser G.	½
Mäder J.-C.	Folkeringa R.	1:0

Krüttli M.	Göttin G.	1:0
Tschumi H.	Schenk K.	0:1

3.Liga

Therwil 3	Prontrut 2	1:5
-----------	------------	-----

4.Liga

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Bei der Zusammenstellung des Teams gab's drei Absagen. Am Spielabend fehlten nochmals zwei ! Unser Gegner war SBV, welches letztes Jahr allen Teams der Gruppe zeigte, wie man Schach spielt. Unser Retter in letzter Minute war Andreas, der schnell entschlossen die Lücke des letzten fehlenden Spielers füllte. Ein Remisangebot wurde von ihm abgelehnt und mit dem anschliessenden Sieg wurde er sogar noch Matchwinner, Bravo. Fabian war der Kämpfer des Abends. In der Eröffnung wurde er überrumpelt. Ein Offizier weniger war das Ergebnis, doch am Ende war er der Sieger !

Therwil 4	SBV 1	3½:2½
-----------	-------	-------

Mischler E.	Kamber U.	0:1
Chao P.	Spielmann B..	0:1
Hernandez F.	Ruprecht E.	1:0
Schmidt. A.	Michel H.-J.	1:0
Schärli H.	Zoller M.	1:0
Mathews Z.	Zumbühl H.	½

Resultate 6. Runde

Nationalliga B

Tribschen 1	Therwil 1	5½:2½
Strauss J..	Montoro A.	½
Räber M.	Werner Cl.	½
Lustenberger D.	Werner Isabel	1:0
Saladin Th.	Mäser P.	½
Herzog M.	Häner Ph.	1:0
Zimmermann P.	Seybold B.	½
Mühlebach F.	Moser G.	1:0
Hartmann A.	Müller W.	½

2.Liga

Riehen 3	Therwil 2	2½:3½
Luginbühl R.	Wirz H..	0:1
Deubelbeiss R.	Folkeringa R.	1:0
Polanyi P.	Grünenwald Evi	0:1
Federer H.-J.	Glanzmann R.	½
Widmer W.	Frischknecht H.	1:0
Sendi P.	Göttin G.	0:1

3.Liga

Biel 4	Therwil 3	4:2
--------	-----------	-----

4.Liga

Roche 4	Therwil 4	1:5
Ledermann F.	Märki P.	0:1
Gysel D.	Hernandez F.	0:1
Buerli S.	Mischler E.	0:1
Schüpbach R.	Christen R.	0:1
Christoforidis	Chao P.	0:1
Schmidlin W.	???	1:0 F

Resultate 7. Runde

Nationalliga B

Grd. Echiquier 1	Therwil 1	4½:3½
Chenau P.	Grünenwald J.	0:1
Vianin P.	Montoro A.	1:0
Jacot L.	Werner Cl.	½
Racloz M.	Seybold B.	0:1
Burnier D.	Müller W.	1:0
Cochet J.-D.	Waldmeier Th.	½
Segura J.-M.	Häner Ph.	1:0
Du Bois Y.	Moser G.	½

2.Liga

Therwil 2	Olten 2	4½:1½
Wirz H.	Cadosch J.	1:0 F
Kornicker P.	Niederer P.	½
Grünenwald Evi	Gorla L.	1:0
Abraham I.	Born G.	1:0
Frischknecht H.	Angst M.	0:1
Göttin G.	Wirz M.	1:0

3.Liga

Burgdorf 1	Therwil 3	5½:½
------------	-----------	------

4.Liga

Therwil 4	Pratteln 1	1½:4½
-----------	------------	-------

SMM Schlussranglisten

Therwil 1 / Nationalliga B

1. Bois Gentil 1	12 / 36½
2. Basel 1	8 / 29½
3. Fribourg 1	8 / 28½
4. Genf 2	7 / 26
5. Biel 2	7 / 27½
6. Therwil 1	6 / 27
7. Tribschen 1	4 / 26½
8. Grand Echiquier 1	4 / 22½

Therwil 2 / 2. Liga

1. Birsf./Beider BS 1	10 / 25½
2. Birseck 2	9 / 22½

3. Roche 1	9 / 21½
4. Therwil 2	8 / 22½
5. Basel 3	7 / 22
6. Riehen 3	6 / 21
7. Zofingen 1	5 / 20
8. Olten 2	2 / 13

Therwil 3 / 3. Liga

1. Val de Ruz 1	13 / 29½
2. Solothurn 2	10 / 26½
3. Prontrut 2	9 / 26½
4. Burgdorf 1	9 / 25
5. Bern/Zytglogge 7	8 / 22½
6. Biel 4	5 / 16½
7. Basel 4	2 / 11
8. Therwil 3	0 / 10½ !!?

→ Es kann nur noch besser werden...

Therwil 4 / 4. Liga

1. Reinach 1	12 / 26
2. Rössli 3	11 / 31
3. Pratteln 1	9 / 26½
4. Baloise 1	8 / 25
5. Sauter 1	7 / 19½
6. Therwil 4	5 / 17
7. SBV 1	4 / 19½
8. Roche 4	0 / 3½

Bericht im BIBO (Sept. 98)

Nach den eher bescheidenen ersten beiden Runden der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft 1998 erhoffte man sich noch vor den Sommerferien für die Runden 3 und 4 von allen Teams eine Leistungssteigerung und vor allem den ersten Mannschaftssieg der Saison. Die 3. Runde brachte dann tatsächlich die ersten Erfolgserlebnisse. Das Fanionteam gewann gegen ein starkes Basel, während Team 2 gegen Zofingen ebenfalls den ersten Sieg landen konnte. Therwil 3 verlor leider wieder knapp und blieb damit am Tabellenende. Das 4. Team hatte gegen Baloise keine Chance und verlor klar. Die 4. Runde verlief dann leider wieder recht unglücklich. Das Fanionteam reiste nach Genf und verlor nach einem hartumstrittenen, spannenden Match am Ende nur hauchdünn. Team 2 erkämpfte sich gegen Roche ein Unentschieden. Langsam brenzlig wird es für unser Team in der 3. Liga, denn auch der 4. Match brachte kein Erfolgserlebnis. Therwil 4 traf auf ein starkes Team von Rössli und blieb chancenlos. Die Bilanz nach 4 Runden sieht folgendermassen aus: Team 1 auf Rang 4; Team 2 auf Rang 5; Team 3 Tabellenletzter

und Team 4 auf Rang 7! Nun haben vielleicht einige erholsame Ferienwochen für die nötige Frische und Stärkung gesorgt, um mit vollem Elan in die letzten 3 Runden einzusteigen.

GP Blitz 1998/99 1. Runde

1	Schenk, K.	12½
2	Waldmeier, T.	11
3*	Göttin, G.	10
4	Ruegger, U.	9½
5	Ledermann, W.	9
6	Müller, W.	9
7	Abraham, I.	8
8	Helfrich, E.	7½
9	Mäser, R.	6½
10	Steck, K.	6½
11	Märki, P.	5
12	Schärli, H.	5
13	Vrba, S.	2½
14	Chao, P.	2
15	Mischler, E.	1

2. Runde

1	Waldmeier, T.	10
2	Göttin, G.	7½
3	Moser, G.	7½
4	Steck, K.	7
5	Ruegger, U.	7
6	Christen, R.	6
7	Sand, R.	3
8	Chao, P.	3
9	Ledermann, W.	2
10	Hernandez, F.	1
11	Gindrat, F.	1

3. Runde

1	Schenk, K.	9½
2	Waldmeier, T.	9
3	Ledermann, W.	8
4	Göttin, G.	8
5	Moser, G.	6
6	Ruegger, U.	5½
7	Christen, R.	5
8	Steck, K.	4½
9	Märki, P.	3½
10	Schärli, H.	3½
11	Mäser, R.	2½
12	Gindrat, F.	1

4. Runde

1	Göttin, G.	11
2	Ledermann, W.	10
3	Ruegger, U.	10
4	Schärli, H.	7
5	Christen, R.	6
6	Helfrich, E.	5.5

7	Mäser, R.	5
8	Mischler, E.	1.5

Teamcup 1998

2. Runde

Court - Therwil Opferix 0:4

Therwil Obelix - Porrentruy 0:4 F

→ Keine verfügbaren Spieler, ojee..!?!?

3. Runde

Therwil Miraculix - Sorab 2 3½:½

Therwil Opferix - BSG 2:2

→ Therwil Sieger dank Brettwertung

4. Runde

Chaux.-d.-F - Th. Miraculix 1½:2½

Martré M. Grünenwald J. 0:1

Guyot R. Häner Ph. ½

Bilat M. Moser G. ½

Janko M. Göttin G. ½

Zytglogge 1 - Therwil Opferix 3½:½

Herzog J. ??? 1:0 F

Slutaj A. Folkeringa R. 1:0

Mani Th. Ledermann W. ½

Hubschmid St. Mäser R. 1:0

Achtelfinals

Th. Miraculix - SW Bern 2 1½:2½

Mäser F. Klauser M. ½

Häner Ph. Wegmüller A. 1:0

Göttin G. Martig M. 0:1

Waldmeier Th. Groenveld D. 0:1

Schade, es wäre eine gute Chance gewesen, wieder mal in die Viertelfinals vorzustossen. Ein einziges Remis an den beiden letzten Brettern hätte gereicht. Es hat nicht sollen sein...

Vereinscup 1998

Final (Wiederholungspartie)

Waldmeier Th. Schmid J. 1:0

Herzliche Gratulation an Thomas zu seinem insgesamt zweiten Gewinn des Vereinscups. Er war 1993 bereits einmal erfolgreich.

Nordwestschweizer Einzelmeisterschaften 1998 NEM

Es nehmen dieses Jahr neun Therwiler teil. Nach 4 von 7 Runden ist der Punktestand wie folgt:

Titelkategorie:

Häner Ph. 3½ P. / Göttin G. 1½ P.

Abraham I. 1½ P. / Ledermann W. 1 P.



Kategorie A:
Steck K. 2½ P. / Helfrich E. 2 P.
Rüegger U. 1½ P. / Christen R. 0 (+HP)
Kategorie B: Berger H. 2 P.

Schweizer Einzelmeisterschaften Engelberg 1998

Nationalturnier (9 Runden, 109 Teiln.)

23. Grünenwald Jörg 5½ Pkt.
31. Montoro Andreas 5
54. Müller Werner 4½

Damenturnier (9 Runden, 14 Teiln.!)

6. Grünenwald Evi 5 Pkt.
7. Abraham Ines 5

Juniorenturnier (9 Runden, 24 Teiln.)

22. Mathews Zenon 3 Pkt.

Turnier in Mulhouse

7 Runden / 17 Teilnehmer

5. Märki Peter 4 Pkt.
8. Folkeringa Richard 3½
12. Ledermann Wolfgang 3
13. Mäser Rolf 3

Turnierbericht Isabel Werner

Die Deutsche Meisterschaft U20 (Heren und Damen) fand vom 21. bis 30. August 1998 in Schierke, einem kleinen Dorf am Fusse des Brockens, statt. Die Landschaft ist dort wunderschön und lädt eher zum Wandern als zum Schachspielen ein. Dank des Dauerregens, den wir erwischten, war aber das Gegenteil der Fall.

Gespielt wurde in beiden Turnieren jeweils mit 10 Teilnehmern im Rundensystem. Als Nummer zwei gesetzt wurde ich gleich in der ersten Runde mit Schwarz gegen die ELO-Favoritin Jessica Nill gelost. Diese Partie, die ich nach spannendem Verlauf mit beiderseitiger hochgradiger Zeitnot zu meinen Gunsten entscheiden konnte, sollte also schon richtungsweisend sein. Danach lief alles auf die entscheidende 8. Runde zu, in der ich mit 6½ aus 7 gegen meine hartnäckigste Verfolgerin, Gundula David (5½ aus 7) antreten musste; sie hatte kurz zuvor mit 9 aus 9 die Offene Deutsche Damenmeisterschaft gewonnen. Trotz schlechter Eröffnung - auch diesmal musste ich mit Schwarz vorlieb nehmen - konnte ich schliesslich eine Zugwiederholung erzwingen und stand so schon vor der letzten Runde als Siegerin fest! Durch eine Niederlage meiner Konkurrentin kam ich letztendlich sogar mit zwei Punkten Vorsprung ins

Ziel. Damit habe ich mir die Fahrkarte für die Weltmeisterschaft U20, die Ende November in Kalihut (Indien) stattfinden wird, gesichert.

Endstand nach 9 Runden

1. Werner Isabel	8 Pkt.
2. Hauer Nadine	6
3. David Gundula	6
4. Cleven Maria	5½
5. Hauer Dorit	5½
6. Nill Jessica	5
7. Mietzner Tina	3
8. Tepluhina Katja	2
9. Heinicke Wenke	2
10. Lange Sönje	2

Partie aus der 9. Runde (29.8.1998)

W: Isabel Werner (Baden, 2195)

S: Katja Tepluhina (Württemberg, 1787)

1. e4 c5 2. c3 Sf6 3. e5 Sd5 4. d4 cxd4
5. Sf3 e6 6. cxd4 d6 7. a3 Sc6 8. Ld3
Dc7?! 9. 0-0 dxe5 10. dxe5 Sxe5 ?!

Schwarz sollte das Bauernopfer besser nicht annehmen, weil Weiss sehr gute Kompensation erhält und der schwarze König in der Mitte bleibt.

11. Sxe5 Dxe5 12. Lb5+ Ke7
oder 12...Ld7 z.B. 13. Lxd7+ Kxd7 14. Te1 Dd6 15. Df3 Le7 16. Sc3 Sxc3 17. bxc3 Dc6 18. Dxf7 Tae8 19. Le3 Thf8 20. Dxc7 Tg8 21. Dd4+ Kc8 22.g3 ± (Vogt-Reich, Bundesliga 1994, 1-0)

13. Te1 Dd6 14. Sd2 Sc7 15. Lc4 b5 16. La2 Lb7 17. Dg4 Ke8 18. Sf3 h5 19. Dh3 Le7

Schwarz muss schleunigst versuchen, seine Entwicklung zu vollenden.

20. Le3 Ld5

Meiner Meinung nach sollte statt des Läufers lieber der Springer das Feld d5 besetzen, da er sonst auf c7 sehr veletzlich steht.

21. Ted1

Auf der e-Linie ist im Moment nicht mehr viel zu wollen, daher zog ich es vor, meine Türme auf die c- und d-Linie zu postieren.

21...Kf8 22. Tacl Dd8 23. b4 g5 ?!

Den Königsflügel derart zu schwächen, ist sehr gefährlich, der Schuss kann leicht nach hinten losgehen.

24. Se5

Auch 24. Dg3 Ld6 25. Lc5 Lxc5 26. Txc5 g4 27. Sd2 sieht für Weiss besser aus.

24...Ld6 25. Lxd5 Sxd5 26. Sg6+! fxc6
27. Dxe6 Sc7 ?

27...Sxe3 28. Txd6 De7 29. fxe3 Dxe6
30. Txe6 Kg7 31. Tcc6 ±

28. Dxc6 Se8

Das Zusammenspiel der schwarzen Figuren ist miserabel. Sie sind passiv und der König ist stark gefährdet.

29. Lc5 Lxc5

oder 29...Tc8 30. Df5+ Kg8 31. Txd6 Dxd6 (...Sxd6 32. Dg6+ Kf8 33. Lxd6+)

32. Dg6+ Kf8 33. Lxd6 +-

30. Txd8 Lxf2+ 31. Kxf2 Txd8 32. Dxc5 ?

32. Df5+ ! Kg7 33. Dxc5 gewinnt schneller

32...Td7 33. Dxb5 Tf7+ 34. Kgl Tg8

35. Dc5+ Kg7 36. Dxb5 Kf8 37. Dh6+ Tf7 38. Tfl+ Ke7 39. De3+ Kd7 40. Dxa7 Sc7 und 1-0

Zu diesem tollen Erfolg gratulieren wir Dir herzlich, Isabel.

Freundschaftsspiele

Die eingeplanten Freundschaftsspiele gegen den Bankverein und Pfeffingen konnten leider nicht stattfinden, da die Gegner kurzfristig abgesagt haben. Auch Neualschwil als Ersatzgegner gab uns nach erster Zusage noch einen Korb. Dies ist vor allem für unseren Thomas Waldmeier als Spielleiter ärgerlich, der die Wettkämpfe gerne geleitet hätte. Hoffen wir, dass die traditionellen Treffen mit dem ehemaligen Bankverein unter dem Patronat der UBS weitergeführt werden können, denn all die Jahre haben wir bei diesen Freundschaftsspielen jeweils einen schönen, geselligen Abend verbringen können.

Anfängerkurs

Der Anfängerkurs, welcher wieder von Peter Märki in unserem Spiellokal an 5 Abenden durchgeführt wird, ist in vollem Gang und wird von 16 Teilnehmern besucht.

Aufruf

Bedingt durch diverse Abgänge von Mannschaftsspielern in den letzten Monaten ist in unserem Verein eine fast alarmierende Situation entstanden. Wir brauchen dringend zusätzliche Spieler für die SMM und NMM, weil das Kontingent für zurzeit 4 gemeldete Teams nicht mehr ausreicht. Wir müssen alle versuchen, den Spielerbestand wieder zu erhöhen, indem ev. bestehende Mitglieder reaktiviert werden oder neue Spieler hinzugewonnen werden können.



VEREINSMEISTERSCHAFT

1997/98

Bericht des Spielleiters

Liebe Freunde,

eine von vielen Forfait geprägte VMT ging zu Ende. Am meisten waren jeweils die „Forfait-Sieger“ frustriert, weil sie gerne gespielt hätten aber in vielen Fällen die Gegner unentschuldigt fernblieben. Diese Unsitte hat sich leider in unserem Club eingeschlichen, daher bitte ich als Spielleiter um mehr Rücksichtnahme auf einander und Apelliere, doch die gängigen Anstandsformen wie z.B. Entschuldigen, Anrufen, usw. nicht zu vergessen.

Es wurde trotz dem guten Schachsport geboten und mit Pascal Mäser hat sich ein würdiger Sieger mit 6,5 Punkte aus 7 Partien !, durchgesetzt. HERZLICHE GRATULATION zum Vereinsmeister 1998. In der 2. Runde stand Pascal am Rande einer Niederlage gegen den Schreibenden (Peter Märki), doch verliess mich der Mut es durchzuziehen und bot Remis an. Übrigens sehr zum Missfallen von Thomas, der mir nachher aufzeigte wie man locker gewinnt. Es sollte der einzige halbe Punkt sein den Pascal abgab darüber bin ich natürlich ein wenig stolz.

Thomas Waldmeier als Gesamtzweiter hatte eigentlich nur mit der Familie Mäser seine Mühe, gegen Rolf Remis und gegen Pascal verloren dies war für die Titelaspiration 1998 eine etwas zu magere Bilanz.

Auf den dritten Rang kam der Vorjahressieger Rene Glanzmann, der bei den Partien mit Richard Flury und Kurt Steck arg in Bedrängnis geriet und nur Dank seiner Endspielkunst sich jeweils ins Remis retten konnte. Nur gegen den glänzend eingestellten Pascal musste sich Rene in der letzten Runde geschlagen geben und seine Titelträume für 1998 begraben.

Mit dem unverwüstlichen Gerhard Göttin sowie Guido Moser und Peter Kornicker haben sich illustrierte Spieler mit 5 Punkte auf die nächsten Plätze etabliert.

Peter Märki, Werner Kamke, Kurt Steck, Richard Flury und Rolf Mäser erreichten in dieser Reihenfolge mit 4,5 Punkten die Zinnbecher-Limite der Top-Ten.

Zu erwähnen sind noch der Sieg von Ernst Helfrich über die Nr. 2 Peter Kornicker und die beiden Siege von Urs Rügger und Reynald Christen über Nr. 3 Richard Folkeringa. Nach diesen bitteren Startniederlagen war Richard die Lust vergangen und er zog sich aus dem Turnier zurück, schade.

Etwas enttäuschend spielten unsere Junioren, man erwartete nach dem letztjährigen Höhenflug von Andreas Schmidt (9. mit 4,5 P!) und Fabian Hernandez (14. mit 4,0 P.) doch wieder eine ähnliche Leistungen und hoffte, dass mit Ian Barson und Jurij Chamin weitere folgen würden. Das Gegenteil traf ein und die Plazierungen unserer Junioren kann man Objektiv nur als Rückschlag werten. Dass, aber mit Zenon Mathews ein „Newcomer“ Juniorenmeister 1998 geworden ist, gleicht einer Überraschung oder vielleicht doch nicht?. War die Spielmoral und Einstellung ausschlaggebend?. Wie dem auch sei HERZLICHE GRATULATION an Zenon.

Euer

Peter Märki

VEREINMEISTERSCHAFT 1997/98
Schachclub Therwil

ENDERGEBNIS

		Fortschrittstabelle (Spielernummern nach Rangliste)	Punkte	Buchholz	Feinwtg.
1.	Mäser Pascal	S+ 33 W= 7 S+ 10 W+ 5 S+ 2 W+ 4 W+ 3	6.5	29.5	180.50
2.	Waldmeier Thomas	W+ 28 S= 11 W+ 18 S+ 4 W- 1 W+ 12 S+ 8	5.5	30.0	186.50
3.	Glanzmann Rene	S+ 22 W= 10 S+ 16 S+ 27 W= 9 W+ 5 S- 1	5.0	29.0	180.50
4.	Göttin Gerhard	S+ 35 W+ 8 S+ 6 W- 2 S+ 19 S- 1 W+ 12	5.0	29.0	175.00
5.	Moser Guido	W+ 26 S+ 12 W+ 27 S- 1 W+ 14 S- 3 W+ 9	5.0	28.5	189.50
6.	Kornicker Peter	W+ 15 S+ 9 W- 4 S- 12 W+ 22 S+ 14 W+ 18	5.0	28.0	174.50
7.	Märki Peter	W+ 23 S= 1 W+ 11 S- 9 W+ 18 S- 8 S+ 16	4.5	30.0	175.50
8.	Kamke Werner	W+ 25 S- 4 W= 31 S+ 11 W+ 16 W+ 7 W- 2	4.5	27.5	174.00
9.	Steck Kurt	S+ 34 W- 6 S+ 20 W+ 7 S= 3 W+ 13 S- 5	4.5	27.0	169.50
10.	Flury Richard	W+ 30 S= 3 W- 1 S- 16 W+ 27 S+ 28 S+ 19	4.5	24.5	176.00
11.	Mäser Rolf	S+ 32 W= 2 S- 7 W- 8 S+ 26 S+ 27 W+ 17	4.5	22.5	179.00
12.	Helfrich Ernst	S+ 20 W- 5 S+ 28 W+ 6 W+ 17 S- 2 S- 4	4.0	29.5	184.00
13.	Schmid Jakob	S= 16 S+ 21 W= 17 S- 14 W+ 15 S- 9 W+ 23	4.0	25.5	162.00
14.	Frischknecht Hans	S+ 24 W- 27 S+ 23 W+ 13 S- 5 W- 6 S+ 22	4.0	25.0	161.50
15.	Christen Andre	S- 6 W+ 34 S- 26 W+ 28 S- 13 W+ 30 W+ 21	4.0	18.5	154.50
16.	Christen Reynald	W= 13 S+ 36 W- 3 W+ 10 S- 8 S+ 21 W- 7	3.5	25.5	166.00
17.	Schärli Hugo	S+ 29 W= 18 S= 13 W+ 21 S- 12 W= 19 S- 11	3.5	24.5	169.50
18.	Rüegger Urs	W+ 36 S= 17 S- 2 W+ 26 S- 7 W+ 20 S- 6	3.5	24.5	164.50
19.	Bühler Manfred	W- 21 W+ 29 S+ 25 S+ 31 W- 4 S= 17 W- 10	3.5	22.5	160.00
20.	Mischler Ernst	W- 12 S= 26 W- 9 W+ 30 S+ 31 S- 18 W+ 29	3.5	20.0	171.50
21.	Mathews Zenon (J)	S+ 19 W- 13 S+ 30 S- 17 W+ 29 W- 16 S- 15	3.0	22.5	160.00
22.	Hernandez Fabian (J)	W- 3 S- 30 S+ 32 W+ 25 S- 6 S+ 29 W- 14	3.0	21.0	158.00
23.	Chao Pablo	S- 7 W+ 33 W- 14 S- 29 S+ 24 W+ 31 S- 13	3.0	19.0	149.50
24.	Savic Dusan	W- 14 S- 31 W- 29 S+ 32 W- 23 W+ 26 S+ 28	3.0	15.0	155.00
25.	Muhl Eugen	S- 8 W+ 35 W- 19 S- 22 W- 28 S+ 32 W+ 30	3.0	15.0	141.50
26.	Gindrat Fred	S- 5 W= 20 W+ 15 S- 18 W- 11 S- 24 W+ 31	2.5	25.0	151.00
27.	Abraham Ines	W+ 31 S+ 14 S- 5 W- 3 S- 10 W- 11	2.0	24.5	151.50
28.	Schmidt Andreas (J)	S- 2 W+ 32 W- 12 S- 15 S+ 25 W- 10 W- 24	2.0	24.0	150.00
29.	Vrba Susan	W- 17 S- 19 S+ 24 W+ 23 S- 21 W- 22 S- 20	2.0	22.5	144.50
30.	Chamin Jurij (J)	S- 10 W+ 22 W- 21 S- 20 W+ 32 S- 15 S- 25	2.0	21.0	139.00
31.	Barson Iain (J)	S- 27 W+ 24 S= 8 W- 19 W- 20 S- 23 S- 26	1.5	22.0	153.50
32.	Kamke Susan	W- 11 S- 28 W- 22 W- 24 S- 30 W- 25	0.0	17.5	118.50
33.	Le Mesurier Mike	W- 1 S- 23	0.0	9.5	48.50
34.	Baur Siegfried	W- 9 S- 15	0.0	8.5	45.50
35.	Wagen Martin	W- 4 S- 25	0.0	8.0	44.00
36.	Folkeringa Richard	S- 18 W- 16	0.0	7.0	50.00

Ergebnisse der Runde 7

1 Mäser Pascal	- Glanzmann Rene	1-0
2 Kamke Werner	- Waldmeier Thomas	0-1
3 Göttin Gerhard	- Helfrich Ernst	1-0
4 Moser Guido	- Steck Kurt	1-0
5 Kornicker Peter	- Rüegger Urs	1-0
6 Christen Reynald	- Märki Peter	0-1
7 Mäser Rolf	- Schärli Hugo	1-0 F
8 Bühler Manfred	- Flury Richard	0-1
9 Hernandez Fabian (J)	- Frischknecht Hans	0-1
10 Schmid Jakob	- Chao Pablo	1-0
11 Christen Andre	- Mathews Zenon (J)	1-0
12 Mischler Ernst	- Vrba Susan	1-0 F
13 Schmidt Andreas (J)	- Savic Dusan	0-1
14 Muhl Eugen	- Chamin Jurij (J)	1-0 F
15 Gindrat Fred	- Barson Iain (J)	1-0 F



VEREINS- MEISTERSCHAFT 1998/99

Donnerstag 29. April 1999 / 19.45 Uhr Spielbeginn

Clublokal „Treff 99“ Therwil

Bedenkzeit, 36 Züge in 1 ½ Stunden, dann 30 Minuten für den Rest der Partie.

Paarungen der Runde 5

1	2 Kornicker Peter	(4)	-	7 Moser Guido	(4)	:
2	6 Glanzmann Rene	(4)	-	5 Bodmer Marcel	(3.5)	:
3	4 Müller Werner	(3)	-	<u>20 Mäser Rolf</u>	(3)	:
4	14 Koch Werner	(2.5)	-	15 Frischknecht Hans	(2.5)	:
5	12 Märki Peter	(2.5)	-	27 Hernandez Fabian (J)	(2.5)	:
6	24 Christen Andre	(2)	-	3 Waldmeier Thomas	(2.5)	:
7	18 Bühler Manfred	(2)	-	8 Göttin Gerhard	(2)	:
8	25 Christen Reynald	(2)	-	13 Schmid Jakob	(2)	:
9	22 Kamke Werner	(1.5)	-	11 Ledermann Wolfgang	(2)	:
10	19 Flury Richard	(2)	-	17 Mathews Zenon (J)	(2)	:
11	23 Helfrich Ernst	(2)	-	34 Savic Dusan	(2)	:
12	28 Mischler Ernst	(1.5)	-	10 Steck Kurt	(1.5)	:
13	29 Vrba Susan	(1)	-	16 Schärli Hugo	(1)	:
14	30 Chao A.Pablo	(1)	-	26 Känzig Thomas	(1)	:
15	33 Muhl Eugen	(1)	-	21 Rüeegger Urs	(1)	:
16	31 Baur Siegfried	(0.5)	-	0 Spielfrei		:

Unterstrichene Spieler haben verschoben.

Ergebnisse der Runde 4

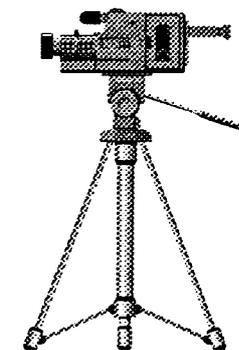
1 Moser Guido	- Koch Werner	1-0
2 Göttin Gerhard	- Kornicker Peter	0-1
3 Schmid Jakob	- Glanzmann Rene	0-1
4 Ledermann Wolfgang	- Bodmer Marcel	0-1
5 Frischknecht Hans	- Märki Peter	1/2
6 Hernandez Fabian (J)	- Helfrich Ernst	1-0 F ?
7 Mathews Zenon (J)	- Müller Werner	0-1
8 Savic Dusan	- Mäser Rolf	0-1
9 Waldmeier Thomas	- Kamke Werner	1-0 F ?
10 Schärli Hugo	- Christen Reynald	0-1
11 Känzig Thomas	- Bühler Manfred	0-1
12 Vrba Susan	- Christen Andre	0-1
13 Flury Richard	- Chao A.Pablo	1-0
14 Rüeegger Urs	- Mischler Ernst	0-1
15 Steck Kurt	- Baur Siegfried	1-0
16 Muhl Eugen	- Chamin Jurij (J)	1-0 F

Verschobene Partien 3.Runde

1 Kornicker Peter	- Schmid Jakob	1-0
2 Glanzmann Rene	- Göttin Gerhard	1-0
6 Mäser Rolf	- Hernandez Fabian (J)	1-0

ZWISCHENSTAND nach 4 Runden

	Pkt.	BH.	Fwgt.
1. Moser Guido	4.0	7.0	23.00
2. Glanzmann Rene	4.0	6.5	29.50
3. Kornicker Peter	4.0	6.0	30.00
4. Bodmer Marcel	3.5	6.5	24.00
5. Mäser Rolf	3.0	7.0	21.50
6. Müller Werner	3.0	6.0	26.50
7. Waldmeier Th.	2.5	9.0	21.50
8. Frischknecht H.	2.5	8.5	21.50
9. Koch Werner	2.5	8.0	24.50
10. Märki Peter	2.5	7.5	20.00
11. Hernandez F.(J)	2.5	6.5	20.50
12. Schmid Jakob	2.0	11.0	18.50
13. Göttin Gerhard	2.0	10.0	19.50
14. Ledermann W.	2.0	9.0	17.50
15. Flury Richard	2.0	8.5	17.00
16. Christen Andre	2.0	7.5	21.00
17. Helfrich Ernst	2.0	7.5	21.00
18. Mathews Zenon	2.0	7.0	21.00
19. Savic Dusan	2.0	6.0	20.50
20. Bühler Manfred	2.0	6.0	19.00
21. Christen Reynald	2.0	5.0	25.00
22. Kamke Werner	1.5	8.5	23.50
23. Steck Kurt	1.5	6.0	21.00
24. Mischler Ernst	1.5	5.0	24.00
25. Schärli Hugo	1.0	8.0	19.50
26. Rüeegger Urs	1.0	6.5	20.00
27. Känzig Thomas	1.0	6.5	18.50
28. Chao A.Pablo	1.0	6.0	27.00
29. Vrba Susan	1.0	5.5	21.50
30. Muhl Eugen	1.0	4.0	21.50
31. Baur Siegfried	0.5	7.0	21.00

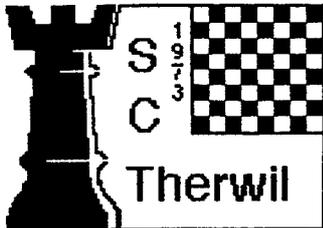


SF DRS
dreht am
6. Mai
ein Film
bei uns
über
Schach!

Alle sind eingeladen bei diesem einmaligen Anlass mitzuspielen. Drehbuch wird an Ort erklärt!.

Der Vereins-Cup 1/4 Final wird auf den 13. Mai verschoben.





Schachtag 1998

21. November

Thomas Waldmeier, Therwilerstr. 31, 4107 Ettingen, Tel. 722 16 72; waldmeier@bluewin.ch

6. November 1998

Einladung zum Schachtag 1998

Liebe Mitglieder

Am **21. November 1998** führt der SK Birseck den traditionellen Schachtag durch, an welchem selbstverständlich auch der SCT nicht fehlen darf. Die Facts:

Ort: Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld, Münchenstein (Dammstrasse), (BLT Linie 10, Haltestelle Hofmatt; BLT Bus Nr. 63, Haltestelle Loogstr.). Ein Situationsplan befindet sich im Treff 99 am Anschlagbrett.

Zeit: Späteste Einfindungszeit ist **13:30 Uhr** (ich muss bis 13:45 Uhr die Mannschaft bestätigen). Spielbeginn 1. Runde ist 14:00 Uhr.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spieler und Partie.

Kategorien: A (Rot), B (Grün, max. 2050 Elo), C (Gelb, max. 1850 Elo), D (Weiss, max. 1650 Elo)
Je nach Verteilung muss ich evtl. einzelne SpielerInnen „upgraden“...

Bisher haben sich die folgenden SpielerInnen angemeldet:

Chao A. Pablo
Göttin Gerhard
Helfrich Ernst
Hernandez Fabian
Montoro Andreas

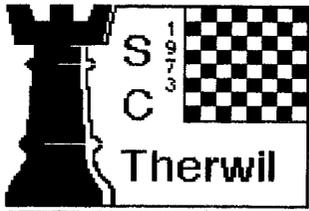
Moser Guido
Müller Werner
Rüegger Urs
Schärli Hugo
Schenk Karl

Seybold Bernhard
Steck Kurt
Vrba Susan
Waldmeier Thomas

Diese SpielerInnen sind quasi gesetzt und müssen sich nicht mehr anmelden.

Alle andern Mitglieder sind hiermit aufgefordert, sich spätestens bis Mittwoch, 18. November 1998, 21.00 Uhr, bei mir anzumelden (und keine Ausreden, es gibt dazu unzählige Möglichkeiten: tagsüber Telefonbeantworter, e-mail, kurze schriftliche Mitteilung, mündlich...!!!). Ich rechne mit Euch!!!

Liebe Grüsse



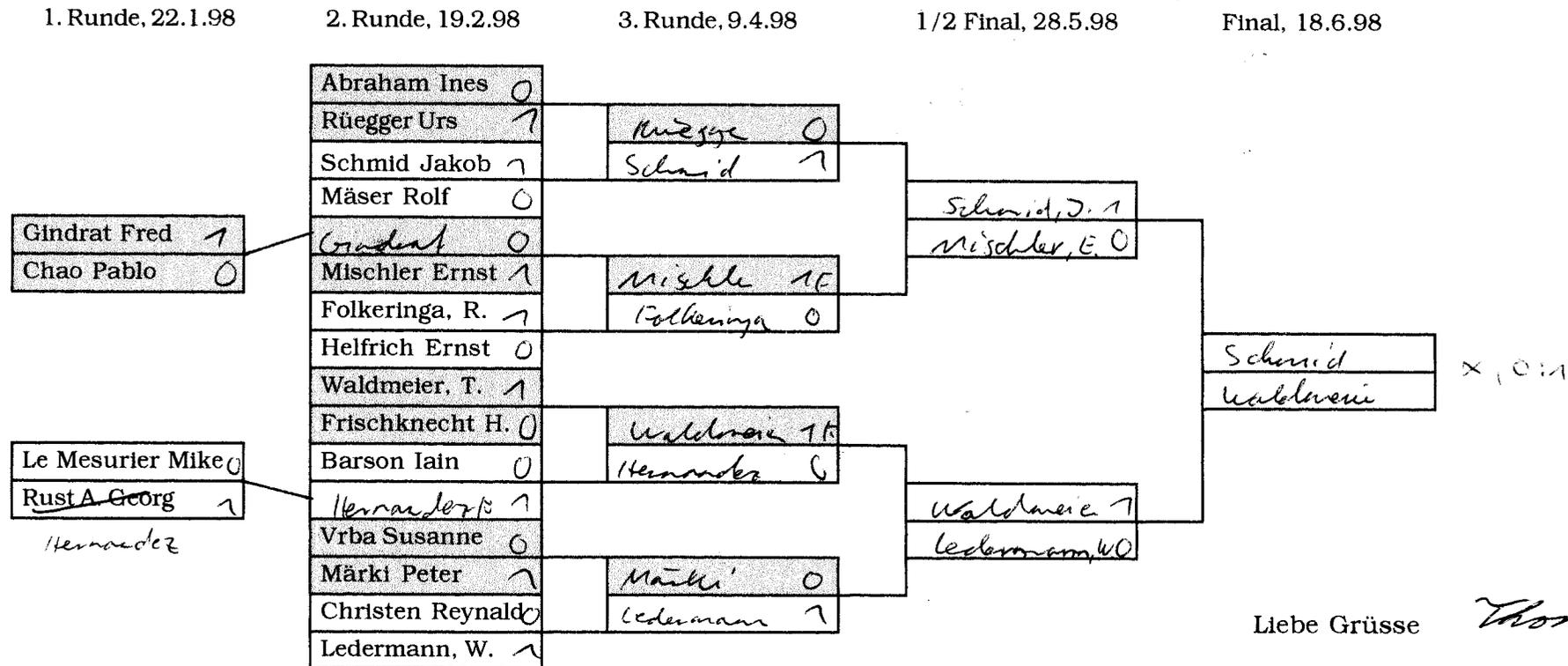
Vereins-Cup 1998

1.1.1998

'E guets Neus' an alle Cup-Aktivisten!

Ich habe anhand der Anmeldungen das Cup-Tableau zusammengestellt, wobei die Paarungen ausgelost worden sind. Das Hauptfeld greift am 19.2.98 ins Geschehen ein, einige Spieler dürfen sich schon am 22.1.98 einspielen. Die Bedenkzeit beträgt 1¹/₂ Stunden für 36 Züge, dann 30 Minuten für den Rest der Partie. Die Farbverteilung wird durch die Spieler ausgelost.

Bitte merkt Euch die untenstehenden Cup-Daten, denn diese Einladung gilt für alle Runden.



Liebe Grüsse

Thomas



16. Jugend Team - Turnier Therwil



Sonntag 15. März 1998, 10.00 Uhr im „Treff 99“ in Therwil

Das 16. JTTT ist ein offenes Mannschafts-Schachturnier

für Schüler- und Clubteams der Region Aargau / Solothurn ,
Federation Jurassienne und Nordwestschweiz.

Drei Spielerinnen oder Spieler (auch gemischt) bilden ein Team

- Gespielt werden max. 7 Runden à 20 Minuten pro Spieler und Partie
- Spielberichtig sind Jugendliche bis und mit 16 Jahren
- Gespielt wird in einer Kategorie
- Spielort „Treff 99“ Benkenstr.18, Therwil
- Spielbeginn So.15.1.98 um 10.00 Uhr ; Ende ca. 18.00 Uhr
- Preise Jeder Teilnehmer (ausser Ersatzspieler) ist Preisberechtigt.
- Einsatz Fr. 15.-- pro Team
- Mittagessen Fr. 12.-- pro Person mit Dessert und Getränk, im Treff von der beliebten Hedy Küche
- Auskunft P. Märki Postfach 350, 4106 Therwil /
Tel. 721 21 15
- Anmeldeschluss 9. März 1998

Schlusstabelle vom	
15. Jugend-Team-Turnier 1997	
1. Porrentray 1	14 / 18,5
2. Therwil	12 / 16
3. Rösli/Sorab	10 / 14
4. Granchen	10 / 12,5
5. Riehen 1 "Dream Team"	10 / 11,5
6. FEJ	9 / 14,5
7. Wohlen	9 / 14
8. Court 2	8 / 11
8. Jona / Breite	8 / 11
8. Porrentray 3	8 / 11
11. Court 1	8 / 10,5
12. Pratteln „Tschatranga“	8 / 10
13. Porrentray 2	7 / 12
14. BSG „Trampeltiere“	7 / 11,5
15. Neu-Alschwil „Die 3 Allens“	6 / 11,5
16. BSG „Schachmäntel“	6 / 11
17. Courtine	6 / 10
17. Riehen „Risiko“	6 / 10
19. Birsack „Sacharak“	6 / 9,5
20. BSG „Red Ball“	6 / 9
20. Pratteln „Rösli-Springer“	6 / 9
22. Neu-Alschwil „3 Elemente“	6 / 8,5
23. Birsack „A“	6 / 6,5
24. BSG „Bom“	4 / 9
25. BSG „FallTort“	4 / 8
26. Pratteln „Mattsetzer“	4 / 6
27. Sissach	3 / 7

Es sind keine Nachmeldungen mehr möglich.

Bitte zu senden an SC Therwil, Postfach 350, 4106 Therwil

Anmeldetalon für	<i>Jugend-Team-Turnier Therwil vom 15. März 1998</i>
Name des Teams oder Schule:
Genaue Adresse des Team Chef:
.....	Tel.
Mittagessen gewünscht für	Personen

Anmeldeschluss 9. März 1998

3 Musketiere in New York



Gerhard Göttin, Werni Müller und Heinz Wirz über den Dächern von New York

Infolge mangelnder Konkurrenz in Europa entschlossen sich die oben genannten am grossen New York Open "aufzuräumen". Am 7. März 1998 versammelten wir uns am Airport Basel-Mulhouse und flogen zu letzten theoretischen Vorbereitungen nach Washington. Nach diversen Besichtigungen trafen wir am 14. März in New York ein. Nach ersten Erkundigungen im Spiellokal stellten wir fest, dass auch noch andere Anwärter auf den Sieg am Turnier teilnahmen. Es hatten sich nebst uns nicht weniger als 65 Grossmeister und zahlreiche IM's und FM's eingeschrieben.

Nach harzigem Beginn gegen ELO Gegner um 2400 bis 2550 fingen wir uns auf und schlugen zurück. Nach 6 Runden war folgende Erfolgsquote ersichtlich : Werni und Gerry je 2½, Heinz 3 Punkte. Dabei waren Erfolge und Punkteteilungen gegen IM's und FM's zur Tagesordnung geworden. Danach erfolgte der Schlusspurt und nach 9 Runden stellten wir fest, dass der Siegerpreis wohl erst in einem der nächsten Jahre abgeholt werden muss.

Der Endstand ergab für Gerry 4 Punkte. Es folgten gleichauf Werni und Heinz mit je 3½ Punkten. Nachfolgend verewigen wir für alle Interessierten noch eine Glanzpartie, in der Hoffnung, dass den Lesern in Zukunft ähnliche Highlights widerfahren werden. *H. Wirz*

Heinz Wirz - FM V. Raylich (USA) 2265

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 0-0 5.g3 d6 6.Lg2 Sbd7 7.0-0 e5 8.e4 exd4 9.Sxd4 Te8
10.Te1 a6 11.h3 Tb8 12.Lg5 h6 13.Le3 c5 14.Sc2 Se5 15.b3 g5 16.a4 g4 17.h4 Sf3+
18.Lxf3 gxf3 19.Dxf3 Sd7 20.Lf4 Da5 21.Sd5 !? (ein weit berechnetes Qualitätsopfer)
...Lxa1 22.Txa1 Te6 23.Dg4+ Kh7 24.Dh5 Tg6 25.Lxd6 Dd2 26.Sce3 Db2 27.Tf1 Dxb3
28.Df5 Ta8 29.Dxf7+ Tg7 30.Df5+ Kh8 31.Lf4 b5 32.Lxh6 Th7 33.Lg5 Lb7 34.Sf6 Tf7
35.Dg6 Sxf6 36.Lxf6+ Txf6 37.Dxf6+ Kg8 38.Sf5 aufg. 1-0

Weltmeisterschaft U20 in Indien

Vom 16. November bis 2. Dezember 1998 fand in Calicut, im Südwesten Indiens, die Weltmeisterschaft der Juniorinnen und Junioren statt.

Da der letztjährige Deutsche Meister Alexander Naumann aus Ausbildungsgründen seine Teilnahme absagen musste, konnten die beiden amtierenden Deutschen Meister, Frerik Janz und ich, an den Start gehen.

Wegen der gleichzeitig stattfindenden, hochdotierten Deutschen Einzelmeisterschaft herrschte in Deutschland akuter Trainermangel, so dass ich nach einigem Hin und Her erreichen konnte, dass IM Jop Delemarre aus den Niederlanden diesen Posten übernehmen durfte. Durch eine Kooperation des niederländischen und des deutschen Schachbundes wurde unser Team noch durch den holländischen Spieler Rund Janssen erweitert.

So machten wir uns also, mit vielen Impfungen versehen, aus dem nasskalten Deutschland auf ins heisse indische Calicut, allerdings mit einem kleinem Umweg über Paris und Bombay. Am Flughafen Calicut angekommen, war erstmal längeres Warten angesagt, bis uns ein klappriger Bus in die immerhin noch zwei Stunden entfernte Stadt Calicut brachte, wo das uns versprochene 5-Sterne-Hotel angeblich schon ausgebucht war, so dass wir mit der etwas einfacheren "Seaqueen" vorlieb nehmen mussten. Dafür genoss man von dort aus die Aussicht auf einen Palmenstrand. Den fehlenden Komfort machten die zuvorkommenden Hotelangestellten mit grossem Einsatz und Freundlichkeit wett. Nur gelang es ihnen leider nicht, die blutrünstigen Mücken vom Stechen abzuhalten, so dass ich es nach einigen Nächten trotz Malariatabletten vorzog, mich unter einem Moskitonetz zu verkriechen - gegen Autan waren diese niedlichen Tierchen nämlich völlig resistent!

Eine unvorsichtig liegengelassene Kekspackung konnte zu wahren Massenvermehrungen von Ameisen führen, in anderen Zimmern wurden auch grössere fliegende Ungeheuer gesichtet, zu Schaden kam aber niemand.

Die indische Bevölkerung, die zum Grossteil schnelles, unartikulierte Englisch sprach, war uns ach so blonden Fremdlingen gegenüber sehr freundlich, sie liessen uns aber auch spüren, dass wir eine sehenswerte Attraktion waren, was manchmal schon unangenehm sein konnte. Bemerkenswert ist auch der Strassenverkehr, es herrscht ein unglaubliches Chaos und Gewusel, das aber niemanden davon abhält, so schnell wie möglich zu fahren. Verkehrsregeln gibt es kaum, und dass es trotz allem nur so wenige Unfälle gibt, muss auf die ausgezeichnete Reaktionsfähigkeit der Inder und die durchgehenden Hupgeräusche - um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen - zurückzuführen sein.

Neben all diesen eindrucksvollen Erlebnissen wurde auch noch ein bisschen Schach gespielt - während draussen tropische Temperaturen herrschten, liefen im Turniersaal die Ventilatoren auf Hochtouren, was mir auch gleich eine Erkältung einbrachte.

Von Anfang an dominierten bei den Mädchen Hoang Thanh Trang, die zwar schon seit längerer Zeit in Ungarn lebt, aber noch für Vietnam startete, und bei den Jungen Darnen Sadvakasov aus Kasachstan. Beide konnten den Titelgewinn mit überzeugenden 10,5 Punkten und jeweils einem ganzen Punkt Vorsprung zum Zweitplatzierten sicherstellen.

Frerik startete seine erste Weltmeisterschaft recht vielversprechend mit 3,5 / 6, nutzte dann aber einige sich bietende Möglichkeiten nicht. Nach zwei verlorenen Schwarzpartien mit angenommenem Damengambit gelang es ihm nicht mehr, in das Turniergeschehen einzugreifen. Mit 6 / 13 belegte er den für ihn selbst etwas enttäuschenden 47. Platz, man darf allerdings nicht vergessen, dass Frerik in dem starken Feld aufgrund seiner Elozahl auch nur an Startnummer 41 gesetzt war.

Der Turnierverlauf von Ruud und mir war ähnlich: nach mässigem Start legten wir beide einen - auch mich selbst - beeindruckenden Endspurt hin. Ruud holte 8,5 / 13 und teilte den 5. Platz (nach Wertung 6.), während ich mit 8,5 Punkten den alleinigen 4. Platz belegte, eine WGM-Norm nur knapp verfehlte und damit die beste Platzierung meiner gesamten Jugend -WM- Laufbahn verbuchen konnte.

Alles in allem gab es nur wenig Zwischenfälle, auf der Rückreise gelang es mir dann aber doch noch, für etwas Aufregung zu sorgen. Am Check-in-Schalter in Bombay war plötzlich mein Flugticket nach Paris verschwunden und blieb trotz gründlichem Durchsuchen sämtlicher Taschen und Koffer unauffindbar. Nachdem man uns erklärt hatte, dass ich ein neues Ticket kaufen müsse (nach sechs Monaten bekommt man das Geld zurück, falls in der Zwischenzeit niemand den Flugschein genutzt hat, was ziemlich ärgerlich gewesen wäre), tauschten wir einige wenige Dollarscheine in einen grossen Haufen indischer Rupien um, und bezahlten.

Während wir auf die Aushändigung des Tickets warteten, starrte ich ziemlich deprimiert auf eine leere Kitkatschachtel (Kitkat -einziges westliches Erzeugnis- wurde während unseres Aufenthaltes in unvorstellbaren Mengen verzehrt...), die Jop daraufhin aufhob und zum ein paar Meter entfernten Mülleimer trug, wo sich - oh Wunder - das verschwundene Ticket wiederfand. Ganz erklären kann ich mir das Geschehen zwar nicht, aber ich nehme an, dass es auf den Boden gefallen war, und ein sauberkeitsliebender Inder es innerhalb der kurzen Zeit weggeschmissen hat. Die Aufregung war gross, aber letztendlich kamen wir doch alle wieder wohlbehalten in Stuttgart, Hamburg und Amsterdam an. Bleibt nur zu hoffen, dass nicht noch in den nächsten Monaten die Malaria bei uns ausbricht...

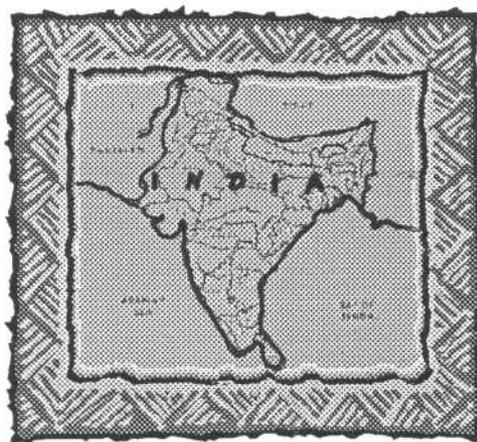
Weltmeisterschaft U20 in Calicut (Indien)

13. Runde

Weiss: Isabel Werner (GER, 2195)

Schwarz: Nikoletta Lakos (HUN, 2385)

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 c6 4.Lc4 b5 5.Lb3 d6?! (normal wäre 5...d5 6.exd5 b4 7.Sce2 cxd5) 6.Df3 e6 (Eigentlich sollte sich Schwarz es nicht erlauben dürfen, in der Eröffnung so viele Bauernzüge zu machen und die Figurenentwicklung derart zu vernachlässigen. Wenn der Gegner am Flügel angreift, muß man in der Mitte dagegenhalten, lautet die Regel, das wäre in diesem Fall mittels 7.d5! gewesen. Die schwarze Stellung kann dem kaum standhalten, z.B. 7.d5 b4 8.dxe6 Lxe6 9.Lxe6 fxe6 und Schwarz bleibt mit sehr schwacher Bauernstruktur zurück) 7.Sge2 a5 8.a3 (interessant wäre auch 8.a4!?, was eine Zurückdrängung des weißfeldrigen Läufers dauerhaft verhindert) 8...La6 9. Le3 (immer noch wäre 9.d5! gut gewesen) 9...Sd7 10.Td1 De7? (Eine Unvorsichtigkeit, die Weiß zugute kommt) 11.e5! d5 12.Sf4! (Mit der Idee Sd3, um c5 zu kontrollieren. Sofort 12...c5? scheitert an 13. Sxd5 exd5 14. Sxd5 Dd8 oder Lb7 15. Sc7+ und +-. Eine vielversprechende Möglichkeit wäre auch 0-0 nebst Dg3 und f4, f5 gewesen; nach dem folgenden schwarzen Fehlgriff erweist sich der Springerzug aber als genau richtig!) 12...f6? 13.Sxe6! Dxe6 (Die nächsten Züge sind erzwungen) 14.Sxd5 cxd5 15.Lxd5 Lb7 16.Lxb7 Tb8 17.Ld5 Df5 18. e6 Sf8 19.Lc6+ Ke7 20.Lf4?! (Schneller hätte 20. Dxf5! gewonnen, was die schwarze Bauernstellung völlig zerstört. Gegen die weißen Freibauern ist Schwarz machtlos, und die Figur zurückzuopfern ist nur unter ungünstigen Bedingungen möglich) 20...Td8 (oder 20...Dxe6+? 21. Kd2! - Der Turm auf b8 steht ein und Weiß droht unangenehm The1) 21.d5! Sxe6 (andernfalls ist Schwarz gegen das Vorpreschen der Freibauern machtlos) 22.dxe6 Dxe6+ 23.De3 Dxe3 24.Lxe3 Txd1 25.Kxd1 f5 26.c3 Sf6 27.Lxb5 Tb8 (Weiß verbleibt mit zwei Mehrbauern und einfacher Gewinnstellung) 28.a4 Sd5 29.Lc5+ Kd8 30.Te1 Sc7 31.Te7 Lf6 32.Td7+ Kc8 33.Txh7 Sxb5 34.axb5 Txb5 35.La3 Td5+ 36.Kc2 Lg5 37.Kb3 Td2 38.Lc5 Ld8 39.Tg7 g5 40.Le3 a4+ 41.Ka3 Te2 42.Lxg5 Lxg5 43.Txg5 Txf2 44.Tg7 1-0



Schlussrangliste (39 Juniorinnen, 13 Runden)

1. WGM Hoang Thanh Trang (Vie)	10½ Pkt.
2. WGM Iweta Radziejwicz (Pol)	9½
3. Irina Krush (USA)	9
4. Isabel Werner (Ger)	8½
5. WGM Monika Bobrowska (Pol)	8
6. WFM Xu Yuanyuan (Chn)	8
7. WIM S. Vijayalakshmi (Ind)	8
8. WGM Joanna Dworakowska (Pol)	8
9. Pallavi Shah (Ind)	8
10. WIM Nikoletta Lakos (Hun)	7½



CLUBKALENDER 1997/98

Postfach 350, 4106 Therwil

Ausgabe vom August 1997, PM

Präsident: Gerhard Götlin 811 26 01
Spielleiter: Peter Märki 721 21 15
 Thomas Waldmeier 721 51 67
Jugendtschach: Ines Abraham 271 32 85
Spiellokal: „Treff 99“ Benkenstrasse 18 Therwil ☎ 061 721 14 45 / **Spielabend:** Donnerstag 19.30 Uhr
Jugendtschach: Donnerstag 18.15 Uhr **Apereschach:** Sonntag ab 10.00 Uhr Rest. Bahnhöfli

AUGUST 1997
 Do 14. GP-Blitz 1
 So 17. TC 3 Minculix-Lägerli / Obelix-Somb
 Do 21. Vereinsversammlung
 Do 28. 1. Rapid-Turnier 15" 4 R.

SEPTEMBER 1997
 Di 2. SMM 5 Zofingen 1 - Therwil 2
 Do 4. SMM 5 Baloise 1 - Therwil 4
 Sa 6. SMM 5 Therwil 3 - Sandoz 1
 So 7. SMM 5 NLB Biel 2 - Therwil 1
 Mi 10. NEM 1
 Do 11. Simmultan des Meiters
 Sa 13. SGM 7
 So 14. Team-Cup 4
 Mi 17. NEM 2
 Do 18. GP-Blitz 2
 So 20. Tag des Schachs
 Do 25. SMM 6 Th2-Bisack 2 / Reinach-TM
 Sa 27. SMM 6 Therwil 3 - Roche 2
 So 28. SMM 6 NLB Therwil 1 - Tribtschan

OCTOBER 1997
 Do 2. FS Therwil - BIZ
 Sa 4. SGM Finalsplele
 Do 9. 2. Rapid-Turnier 15" 4 R.
 Mi 15. NEM 3

Do 16. FS Bankverein -Therwil
 Sa 18. Coupe-Suisse Regionalkunde 1
 So 19. Team-Cup 5
 Do 23. SMM 7 Th2-BSG 3 / Th4 - Sauter 1
 Sa 25. SMM 7 Therwil 3 - BVB 1
 So 26. SMM 7 NLB Frybourg 1-Therwil 1
 Mi 29. NEM 4
 Do 30. GP-Blitz 3
 24.-5.11. M-WM Luzern

NOVEMBER 1997
 Mi 5. NEM 5
 Do 6. 3. Rapid-Turnier 15" 4 R.
 Do 13. NMM 1
 Sa 15. Coupe-Suisse Regionalkunde 2
 Mi 19. NEM 6
 Do 20. Grossmeister-Simmultan
 Mi 26. NEM 7
 Do 27. GP-Blitz 4
 Sa 29. Schachtag in Basel

DEZEMBER 1997
 Mi 3. NSC Vorrunde
 Do 4. VMT 1
 Do 11. NMM 2
 Mi 17. NEM Preisverteilung
 Do 18. Weihnachts-Blitzturnier

JANUAR 1998
 Do 8. VMT 2
 Sa 10. SGM 1
 Do 15. NMM 3
 Mo 19. REM 1
 Do 22. VC 1 Vorrunde
 Mi 28. NSC 2
 Do 29. 4. Rapid-Turnier 15" 4 R.
 Fr 30. DV NSV

FEBRUAR 1998
 Do 5. VMT 3
 Do 12. NMM 4
 Sa 14. SGM 2
 Mo 16. REM 2
 Mi 18. NSC 3
 Do 19. VC 2
 Do 26. 5. Rapid-Turnier 15" 4 R.

MÄRZ 1998
 Do 5. GP-Blitz 5
 Do 12. NMM 5
 Sa 14. SGM 3
 Mo 16. REM 3
 Do 19. VMT 4
 Do 26. SMM 1 2. + 4. Liga
 Sa 28. SMM 1 3.Liga
 So 29. SMM 1 NL B

APRIL 1998
 Mi 1. NSC 4 1/8 Final
 Do 2. GP-Blitz 6
 Sa 4. SGM 4
 Mo 6. REM 4
 Do 9. VC 3 1/4 Final
 Do 16. GP-Blitz 7
 Do 23. SMM 2 2. + 4.Liga
 Sa 25. SMM 2 3.Liga

So 26. SMM 2 NL B
 Mo 27. REM 5
 Do 30. VMT 5
MAI 1998
 So 3. Team-Cup 1
 Mi 6. NSC 5 1/4 Final
 Do 7. GP-Blitz 8
 Sa 9. SGM 5
 Do 14. VMT 6
 Mo 18. REM 6
 Do 21. GP-Blitz 9 (Finale)
 Mi 27. NSC 6 1/2 Final
 Do 28. VC 4 1/2 Final

JUNI 1998
 Do 4. SMM 3 2. + 4.Liga
 Sa 6. SMM 3 3.Liga
 So 7. SMM 3 NL B
 Mo 8. REM 7
 Do 11. VMT 7
 Sa 13. SSB - AV
 So 14. Team-Cup 2
 Do 18. VC Final
 Sa 20. SGM 6
 Mo 22. REM Preisverteilung
 Do 25. SMM 4 2. + 4.Liga
 Sa 27. SMM 4 3.Liga
 So 28. SMM 4 NL B

JULI 1998
 9. -18. SEM Engelberg
 19. -1.8. Biel Festival
AUGUST 1998
 Do 14. Beginn des Spielbetriebes
 31.08.-06.9. SMM 5
 21.09.-27.9. SMM 6
 19.10.-25.10. SMM 7

Code	ELO	Nachname	Vorname	Telefon P	Tel. G /geb.Dat
8852	1776	Abraham	Ines	061 271 32 85	
8018		Alis	David	061 321 89 51	061 280 88 48
		Barson	Iain	061 731 29 14	geb. 24.08.80
5474	1718	Baumgartner	Pascal	061 721 40 41	061 288 42 28
1070	1635	Bachtel	Jürg	061 681 31 78	
2986	1581	Barger	Hans	061 701 58 27	
		Brändl	Björn	061 721 45 68	geb.15.03.84
6301	1710	Bühler	Manfred	061 721 20 38	
		Chamin	Jurij	061 421 20 38	geb. 03.03.82
8750	1380	Chao	A.Pablo	061 421 05 86	
1875	1686	Christen	Reynald	061 721 53 72	061 267 83 16
8242	1633	Christen	Andre	061 721 28 84	
10180	1523	Ellenbarger	Christoph	061 721 41 28	
		Pankhauser	Herrmann	061 721 58 18	geb. 24.10.84
10151	1820	Fellmann	Andre	061 721 31 85	
1173	1675	Flury	Richard	061 311 25 31	061 687 25 84
11774		Folkeringa	Richard	068 40 72 87	061 731 27 33
2745	1697	Frischknecht	Hans	061 731 21 28	061 272 23 51
3597	1531	Garcia	Gonzalo	061 301 13 14	061 280 38 74
		Geoghegan	Alexei	061 722 00 25	geb. 26.01.85
		Geoghegan	Duscan	061 722 00 25	geb. 26.04.86
11782	1616	Gindrat	Frad	061 721 61 47	
2643	1953	Glanzmann	Rene	061 331 31 86	
1732	1850	Götlin	Garhard	061 811 28 01	061 697 64 14
3791		Grossmann	Christoph	061 401 30 85	
800	2314	Grünenwald	Jörg	01 822 31 58	01 205 30 03
2550	1935	Grünenwald-	Evi	01 822 31 58	01 202 06 20
3021		Grütter	Petar	061 721 18 79	
3428	1450	Hernandez	Fabian	061 422 01 55	geb. 04.04.81
5374	2016	Häner	Philippa	061 821 53 38	026 481 31 26
5218	1683	Helfrich	Ernst	061 401 08 42	061 691 80 30
2750	1636	Joss	Hans	061 721 30 35	
5085	1721	Kamke	Werner	061 721 87 64	061 697 86 34
		Kamke	Susanne	061 721 87 64	
2648	2084	Kornicker	Petar	061 261 55 29	061 697 04 02
1396	1650	La Mesurier	Mike		
2748	1798	Ladermann	Wolfgang	061 401 18 48	

Code	ELO	Nachname	Vorname	Telefon P	Tel. G /geb.Dat
2748	1704	Märki	Pater	061 721 21 15	
1632	2288	Mäser	Fabian	01 361 58 54	01 632 75 88
2552	2180	Mäser	Pascal	061 681 51 43	
1826	1705	Mäser	Rolf	061 361 87 15	
7953	1435	Micheluzzi	Marco	061 701 89 84	
7830		Micheluzzi	Primo	061 701 89 84	
11923		Mischler	Ernst	061 401 24 91	061 688 53 11
5587	2232	Montoro	Andreas	061 302 78 88	
793	1859	Moser	Guido	061 751 20 87	061 285 77 88
		Mühl	Eugen	061 731 15 72	
1527	1882	Müller	Werner	061 421 51 69	061 313 33 30
		Rust	A.Georg	061 421 06 60	
7981	1612	Rüegger	Urs	061 421 85 06	061 631 10 70
		Sand	Robert	061 401 31 82	
8833		Savic	Dusan	061 721 83 55	061 721 14 44
8898	1515	Schalch	Marc	061 423 81 33	061 423 81 31
1848	1761	Schärli	Hugo	061 721 31 31	
2747	1876	Schenk	Karl	061 403 08 10	056 462 46 30
2746		Schmid	Jakob	061 721 70 38	
4774	1570	Schmidt	Andreas	061 731 19 18	geb. 28.09.81
8368	2072	Seybold	Bernhard	01 281 34 07	
2038	1772	Steck	Kurt	061 712 03 36	
		Striabi	Rene	061 722 05 54	geb. 02.07.86
3242	1430	Vrba-Pal	Susan	061 721 16 82	
8668	1468	Wagen	Martin	061 402 05 24	061 286 23 36
2047	2038	Waldmeier	Thomas	061 721 51 87	
8208	2302	Warner	Clemens	0049 721 47 40	
4655	2107	Werner	Isabel	0049 721 47 40	
4511	2208	Werner	Veronika	0049 721 47 40	
1891	2055	Wirz	Heinz	061 482 10 65	061 267 63 50

Legende: VMT = Vereinsmeisterschaft
 VC = Vereinscup
 SMM = Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft
 NMM = Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft
 NEM = Nordwestschweizer Einzelmeisterschaft
 SGM = Schweizer Gruppenmeisterschaft
 REM = Regionale Einzelmeisterschaft
 NSC = Nordwestschweizer-Cup

Schachclub Therwil				Adressliste: Aktive / Clubfreunde / Junioren					August 1998		
Art	Code	ELO	Nachnahme	Vorname	Strasse / Nr	PLZ	Ort	Telefon P	Telefon G	Geb.	
		3/98	99er Treff	Clublokal	Benkenstrasse 18	4106	Therwil	061 721 14 45			
A	9852	1857	Abraham	Ines	Holbeinstrasse 42	4051	Basel	061 271 32 85			
J	11700	1510	Barson	Iain	Allmendstrasse 4	4116	Metzerlen	061 731 29 14		24.08.80	
CF			Baur	Siegfried	Schützenstrasse 2	4103	Bottmingen	061 401 39 36	061 276 61 51		
A	1070	1635	Bechtel	Jürg	In den Schorenmaten	4058	Basel	061 681 31 76			
CF	2986	1579	Berger	Hans	Ramstelweg 1	4143	Dornach	061 701 59 27			
CF	6301	1707	Bühler	Manfred	Weidenstr. 2	4106	Therwil	061 721 28 39			
CF			Bürgisser	Peter	Falkensteinerstrasse 64	4053	Basel	061 332 07 19			
J	12251		Chamin	Jurij	Oberwilerstrasse 65	4102	Binningen	061 421 20 38		03.03.82	
A	8750	1364	Chao	A Pablo	Büntennattstrasse 101	4102	Binningen	061 302 66 61			
A	8242	1630	Christen	Andre	Hinterkirchweg 5	4106	Therwil	061 721 28 94			
A	1975	1690	Christen	Reynald	Im Winkel 19	4107	Ettingen	061 721 53 72	061 267 93 16		
CF			Dittli	Rosmarie	Marbachstrasse 13	4107	Ettingen				
A			Egloff	Dominik	Ramsteinerstrasse 5	4056	Basel	061 311 52 81	061 411 55 25		
A	10160	1532	Ellenberg	Christoph	Lehmgrubenweg 3	4106	Therwil	061 721 41 29			
CF	9246	1452	Feuerstein	Richard	Pfeffingerstrasse 105	4053	Basel	061 361 29 88			
A	1173	1711	Flury	Richard	Fasanenstrasse 3	4127	Birsfelden	061 313 20 64	061 687 25 94		
A	11774	1892	Folkeringa	Richard	96, rue de Chenes	F-68400	Raedersdorf	068 40 72 97	061 731 27 33		
A	2745	1739	Frischknecht	Hans	Im Wygältli 45	4114	Hofstetten	061 731 21 26	061 272 23 51		
A	3397	1531	Garcia	Gonzalo	Baslerstrasse 349a	4123	Allschwil	061 301 13 14			
A	11782	1509	Gindrat	Fred	In den Gärten 2	4108	Witterswil	061 721 61 47			
A	2643	1975	Glanzmann	Rene	Hochwaldstrasse 15	4059	Basel	061 331 31 86			
GF			Göttin	Gay	Im Brüggli 9	4442	Arisdorf	061 811 26 01			
A	1732	1936	Göttin	Gerhard	Im Brüggli 9	4422	Arisdorf	061 811 26 01			
A	3791		Grossmann	Christoph	Finkenstrasse 6	4104	Oberwil	061 401 30 65			
A	2550	2008	Grünenwald	Evi	Langhaqweg 4	8600	Dübendorf	01 822 31 56	01 202 06 20		
A	800	2346	Grünenwald	Jörg	Langhaqweg 4	8600	Dübendorf	01 822 31 56	01 205 30 03		
A	3021		Grütter	Peter	Ahornstrasse 18	4106	Therwil	061 721 18 79			
CF			Gschwind	Rudolf	Grossmattweg 38	4106	Therwil	061 721 69 63			
CF			Hafler	Rene	Internat	3814	Gsteiqwiler	036 22 81 00			
A	5374	2099	Häner	Philippe	Schlossstrasse 53	4133	Pratteln	061 821 53 38			
A	5218	1664	Helfrich	Ernst	Kerngartenstrasse 25	4104	Oberwil	061 401 08 42	061 691 80 30		
J	3428	1564	Hernandez	Fabian	Fichthagstrasse 10	4103	Bottmingen	061 422 01 55		04.04.81	
J			Huq	Peter	Mühlestrasse 19	4118	Rodersdorf	061 731 28 28		05.12.88	
CF			Hunziker	Silvia	Oberwilerstrasse 91	4102	Binningen	061 421 85 06			
A	2750	1638	Joss	Hans	Keltenstrasse 29	4106	Therwil	061 721 30 35			
CF			Kamke	Peter	Birmattstrasse 44	4106	Therwil				
CF			Kamke	Susanne	Birmattstrasse 44	4106	Therwil	061 721 67 64			
A	5065	1671	Kamke	Werner	Birmattstrasse 44	4106	Therwil	061 721 67 64	061 697 86 34		
A	2649	2076	Kornicker	Peter	Friedensgasse 19	4056	Basel	061 261 55 29	061 696 31 42		
CF			Kornicker	Walter	Im Thomasgarten 50	4104	Oberwil	061 401 34 32			
CF			Kurt	Hunziker AG	Hauptstrasse 84	4102	Binningen				
A	1396	1626	Le Mesurier	Mike	22, rue Louis Blericot	F-68440	Habsheim	003 338 954 4033			
A	2748	1769	Ledermann	Wolfgang	Im Thomasgarten 56	4104	Oberwil	061 401 19 48			
CF			Markert	Jürgen	Im Eiqen 1	4107	Ettingen	061 721 48 07			
CF			Märki	Hedy	Parkstrasse 51	4106	Therwil	061 721 21 15			
CF			Märki	Marcel	Pestalozzistrasse 67	5242	Birr				
A	2749	1753	Märki	Peter	Parkstrasse 51	4106	Therwil	061 721 21 15			
A	1632	2280	Mäser	Fabian	Winterthurerstrasse 144	8057	Zürich	01 361 58 54	01 632 73 89		
A	2552	2209	Mäser	Pascal	Utengasse 43	4058	Basel	061 681 51 43			
A	1626	1686	Mäser	Rolf	Wilhelm Denz-Str. 55	4102	Binningen	061 361 97 15			
J	12248		Matheus	Zenon	Nussbaumweg 14a	4103	Bottmingen	061 421 52 85		14.01.79	
CF			Micheluzzi	Marco	Akazienweg 12	4147	Aesch				
CF			Micheluzzi	Primo	Akazienweg 12	4147	Aesch				
A	11923	1520	Mischler	Ernst	Rohrhagstrasse 12	4102	Oberwil	061 401 24 91	061 688 53 11		
A	5597	2119	Montoro	Andreas	Spalenring 104	4055	Basel	061 302 79 68			
CF			Moser	Alois	Wasgenring 100	4055	Basel				
A	793	1967	Moser	Guido	Schlattweg 6	4147	Aesch	061 751 20 87	061 267 60 51		
CF			Muhl	Eugen	Kirchgasse 24	4112	Bättwil	061 731 15 72			
A	1527	2015	Müller	Werner	Kernmattstrasse 8	4102	Binningen	061 421 51 69	061 313 33 30		
J			Opliger	Daniel	Erlenstrasse 26	4106	Therwil	061 721 48 41		26.01.83	
A	7961	1614	Rüegg	Urs	Oberwilerstrasse 91	4102	Binningen	061 421 85 06	061 631 10 70		
CF			Ruf	Marcel	Amselstrasse 28	4104	Oberwil				
CF			Rust	A Georg	Parkstrasse 31	4102	Binningen	061 421 06 80	061 722 02 33		
J			Sand	Robert	Hohle Gasse 33	4102	Binningen	061 401 31 62			
A	9833		Savic	Dusan	Känelmattweg 10	4106	Therwil	061 721 83 55	061 721 14 44		
A	8899	1492	Schalch	Marc	Blumenstrasse 10	4102	Binningen	061 423 91 33	061 423 91 31		
A	1649	1716	Schärli	Hugo	Rämelstrasse 7	4106	Therwil	061 721 31 31			
A	2747	1989	Schenk	Karl	Stallenrain 1	4104	Oberwil	061 403 09 10	056 462 46 30		
A	2746		Schmid	Jakob	Oberwilerstrasse 29	4107	Ettingen	061 721 70 38			
J	4774	1566	Schmidt	Andreas	Buttiweg 21	4112	Flüh	061 731 19 18		28.09.81	
J			Seiler	Patrick	Bättwilerstrasse	4108	Witterswil	061 721 84 26			
A	8368	2128	Seybold	Bernhard	Neugutstrasse 15	8003	Zürich	01 281 34 07			
CF			Sommerhalder	Rene	Margarethenstrasse 70	4102	Binningen	061 421 35 78			
A	2038	1799	Steck	Kurt	Mischelstrasse 23	4153	Reinach	061 712 03 36			
CF			Streuli	Ruedi	Riehenring 195	4058	Basel				
J			Striebi	Rene	Lohweg 30	4107	Ettingen	061 722 05 54		02.07.86	
CF			Vöglin	Sybille	Therwilerstr. 31	4107	Ettingen				
A	3242	1469	Vrba-Pal	Susan	Ringstrasse 97	4106	Therwil	061 721 16 92			
A	6669	1621	Wagen	Martin	Im Thomasgarten 5	4104	Oberwil	061 402 05 24	061 266 23 36		
A	2047	2066	Waldmeier	Thomas	Therwilerstr. 31	4107	Ettingen	061 722 16 72			
A	9206	2309	Werner	Clemens	Bockweg 9	D -76228	Karlsruhe	0049 721 47 40 60			
A	4655	2114	Werner	Isabel	Bockweg 9	D -76228	Karlsruhe	0049 721 47 40 60			
A	4511	2201	Werner	Veronika	Bockweg 9	D -76228	Karlsruhe	0049 721 47 40 60			
A	1891	2065	Wirz	Heinz	Heissgländstrasse 24	4132	Muttenz	061 462 10 65	061 267 63 50		
CF			Zwicky	Heinz	Gempenweg 9	4108	Witterswil				

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 26.2.1998

anwesend:

I.Abraham, P.Chao, R.Flury, H.Frischknecht, F.Gindrat, R.Glanzmann, R.Gschwind, E.Helfrich, H.Joss, S.Kamke, W.Kamke, H.Märki, P.Märki, E.Mischler, W.Müller, U.Ruegger, K.Schenk, K.Steck, T.Waldmeier

entschuldigt:

R.Christen, G.Garcia, P.Kornicker, R.Mäser, J.Schmid, A.Schmidt, S.Vrba

G.Göttin begrüsst die Anwesenden zur 25. Generalversammlung

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20.2.1997

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Berichte

Spielleiter

Peter Märki weist auf die regelmässigen Infos hin.

Kritisiert werden die Rücktritte beim VMT. Ebenso bemängelt wird die fehlende Unterstützung der Mannschaftskapitäne bei der Vorbereitung der Heimspiele.

Als Alternative zu den Blitzturnieren wird neu ein 25-Minuten-Turnier durchgeführt.

Thomas Waldmeier kritisiert die geringe Beteiligung der stärkeren Spieler am Schachtag.

Die Jugend erhält ein Training von Ivan Nemeth.

Kassierer

Werner Müller verteilt die Bilanz, Erfolgsrechnung und die Budgetvorschläge an alle Anwesenden und erläutert sie.

Dank der grossen Spende eines Mitglieds schliesst die Rechnung 1997 mit + 1400 Fr.. Ohne diese Spende wäre ein Verlust entstanden. Hauptgrund ist der Mitgliederschwund. Auch diverse Einsparungsbestrebungen haben sich als unrealistisch erwiesen.

Das Vereinsvermögen beläuft sich auf ca. 10 000 Fr.

Revisoren

Gerhard Göttin teilt mit, dass die Revision stattgefunden hat und für gut befunden wurde.

Abstimmung

Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

3. Wahl des Tagespräsidenten

Karl Schenk wird einstimmig gewählt.

4. Entlastung des Vorstandes

Im Namen aller dankt Karl Schenk dem Vorstand für seine Arbeit. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

5. Wahlen

Der bisherige Vorstand wird mit Applaus wiedergewählt.

Als Revisor wird Martin Wagen, als Suppleant wird Hans Joss einstimmig gewählt.

Gerhard Göttin und Peter Märki danken Urs Ruegger für seine Arbeit als Jugendschachleiter mit einer Anerkennung.

6. Budget

Es liegen zwei Budgetvarianten vor. Sie werden von Werner Müller erläutert.

Variante 1:

Beitragserhöhung von 15 Fr. im Rahmen der erhöhten Abgaben an den SSB. Das Budget würde mit - 2000 Fr. abschliessen.

Variante 2:

Beitragserhöhung um 25 Fr. Das Budget würde mit - 1500 Fr. abschliessen.

Der Vorstand unterstützt Variante 2.

Abstimmung:

Variante 2 wird einstimmig angenommen.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Diverses

- Peter Märki verliest den Brief des Vorstandes zum 90. Geburtstag von Rudi Gschwind.
- Im Herbst findet wieder ein Schach-Anfängerkurs statt.
- Peter Märki hat die SSM-Mannschaftsaufstellung gemacht. Zum Team-Cup werden drei Mannschaften gemeldet.
- Gerhard Göttin weist darauf hin, dass A.Fellman nicht ausgeschlossen wurde. Das wäre Sache der GV gewesen.
- Gerhard Göttin überreicht Hedi Märki einen Blumenstrauss, als Dankeschön für ihre Arbeit für den Schachclub.

Gerhard Göttin schliesst die GV.

Nachdem Rudi Gschwind einen Vortrag über das alte Therwil gehalten hat, nimmt Peter Märki die Preisverteilung vor. Für den traditionellen Imbiss hat Hedi Märki gesorgt.

Protokoll: Werner Kamke